

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 22

Donnerstag, den 27. Oktober 2011

Nummer 21

Ein Symbol für die Zukunft



Als Symbol für die Zukunft pflanzten die beiden Bürgermeister der Partnerstädte Bürgermeister Bernd Leube und Oberbürgermeister Matthias Klopfer anlässlich des Tages der Deutschen Einheit am Gries einen Eichenbaum.

Nachrichten aus dem Rathaus

„Ein Symbol für die Zukunft“ - Die Partnerschaftseiche am Gries

Zum 20jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Kahla und Schorndorf pflanzten Oberbürgermeister Klopfer und Bürgermeister Leube zusammen mit zahlreichen Bürgern aus den beiden Städten am Tag der deutschen Einheit eine Stieleiche am Gries.

Die Wahl fiel auf diese einheimische Gehölzart, weil sie besonders gut für den Standort geeignet ist. Die Stieleiche wächst auch sonst gern in Hartholzauenwäldern, kommt also mit einem hohen Grundwasserstand gut zurecht. Die Stieleiche wächst in ganz Europa bis zum Ural und zum Kaukasus. Anders als der eng verwandten Traubeneiche zeichnet sie sich dadurch aus, dass die Eicheln an langen Stielen sitzen, während die Früchte der Traubeneiche Früchte dicht an den Zweigen stehen. Zum anderen ist sie langlebig und dauerhaft. Auch wenn Maikäfer, Eichenblattwickler und Prozessionsspinner in manchen Jahren ganze Wälder kahl fressen, treiben die Bäume danach doch wieder aus. Mit ihrer Lebenskraft und ihrer hohen Lebenserwartung - es sind fast 1000 Jahre alte Bäume bekannt - symbolisiert die Eiche am Gries den Wunsch unserer beiden Städte nach Fortsetzung ihrer Partnerschaft auch in der Zukunft.

Gespendet wurde der Baum von Prof. Hellwig und Steve Ringmayer.

Kahlas Kinder stechen bald in See

In der vergangenen Woche entstand auf dem Spielplatz am Gries eine neue Attraktion für unsere kleinen Kahlaer. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof, unter Leitung von Herrn Knabe, wurde ein Spielschiff errichtet. Realisiert wurde die Anschaffung durch einen Teil der jährlichen Infrastrukturpauschale des Landes, welche gem. dem Thüringer Kindertagesstättengesetz zweckgebunden für Maßnahmen zum Wohle der Kinder der Wohnsitzgemeinden einzusetzen ist und pro neugeborenes Kind 1.000 EUR beträgt. In Absprache mit Kahlas geschäftsführendem Beamten, Albert Helmut Weiler, und den freien Trägern unserer Kindergärten konnte in diesem Jahr ein Teil dieses Geldes für die städtischen Kinderspielplätze verwendet werden. Der verbleibende Teil der Finanzmittel 2011 wird im Bereich der Kindereinrichtung der AWO verbaut. Im kommenden und übernächsten Jahr werden dann die anderen Kindergärten von der Infrastrukturpauschale profitieren. Besonders schön, dass die Kinder unserer städtischen Betreuungseinrichtungen bei der Auswahl des neuen Spielgerätes selbst mitwirken konnten. Eine vorherige Befragung ergab, dass ein Spielschiff den mit Abstand meisten Zuspruch erhielt. In den kommenden Tagen werden zusätzlich noch zwei Federwippen installiert. Der ohnehin sehr beliebte Spielplatz am Gries gewinnt durch die Neuerrichtung weiter an Attraktivität. Wir wünschen unseren kleinen „Kapitänen“ künftig viel Freude beim klettern und spielen auf ihrem neuen Spielschiff.



Bernd Leube, Steve Ringmayer, Albert H. Weiler, Thomas Mey, Harald Sporleder

Aktionstag gegen weniger Geld vom Land

Am 8. November bleiben das Rathaus, das Museum und die Bibliothek geschlossen.

Der Landesausschuss des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen hat einstimmig beschlossen, den 08. November 2011 zu einem Aktionstag auszurufen, an dem alle Mitgliedsgemeinden des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen gebeten werden, kommunale Einrichtungen wie Museum, Bibliotheken, aber insbesondere auch Rathäuser zu schließen. Damit soll gegenüber der Bevölkerung dokumentiert werden, mit welchen Einschränkungen sie ab dem kommenden Jahr zu rechnen haben, falls der Thüringer Landtag dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2012 sowie dem Dritten Gesetz zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes zustimmen wird.

Haus sucht Besitzer



Im Stadtgebiet der Stadt Kahla befinden sich 2 Häuser die einen neuen Eigentümer suchen. Das Eigentum an diesen Grundstücken wurde aufgegeben durch den Verzicht der Eigentümer gegenüber dem Grundbuch. (§ 928 BGB)

Für weitere Informationen oder Interesse an u. g. Objekten wenden Sie sich bitte an die Kämmererei, Fr. Günther 036424-77201.

Herrenlose Grundstücke:

1. Rudolf-Breitscheid-Straße 4
2. Saalstraße 20

Hundezählung in Kahla zeigt erste Spuren

Seit Anfang Oktober läuft die erste Hundezählung in Kahla. Dazu hat die Stadt einen kommunalen Dienstleister verpflichtet, der seit dem alle Haushalte der Stadt aufsucht und einen Überblick über die in der Stadt gehaltenen Hunde zu bekommen. Dabei soll gleichzeitig über die neuen gesetzlichen Regelungen für die Hundehalter in Thüringen hingewiesen werden.

Bei der beauftragten Firma handelt es sich um das Büro für Datenerfassung, das diese Dienstleistung für Kommunen anbietet. „Es wird Zeit das die Stadt das mal überprüfen lässt“ oder „das ist gut so“ bekommen die beiden Interviewer U. Pauschner und M. Schmidt in ihren Gesprächen regelmäßig zu hören. Die Akzeptanz in der Bevölkerung für diese Maßnahme ist groß und der positive Eindruck überwiegt.

Plötzlich laufen viele Hunde angeleint durch die Stadt. „Hundehaufen“ werden aufgehoben und die Gelegenheit genutzt auf Unzulänglichkeiten hinzuweisen. Die Bürger finden es gut dass die Stadt Präsenz zeigt.

In der Verwaltung laufen derzeit die Telefone heiß, „ich habe so einen gelben Zettel im Briefkasten gehabt, was soll ich damit machen.“

Das Büro der Datenerfassung klärt auf:

Die gelben Zettel dienen einmal zur Information für die Bürger die nicht persönlich angetroffen wurden und kann gleichzeitig für fehlende Informationen an die Stadtverwaltung Kahla wie Nr. der Haftpflichtversicherung, Hunderasse und Chipnummer genutzt werden. Diese Daten müssen mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren vom 01. September 2011 alle Hundehalter an die Stadtverwaltung mitteilen ohne nochmals gesondert dazu aufgefordert zu werden.

Und für diejenigen die noch keine Zeit hatten Ihren Hund Anzumelden befindet sich auf der Rückseite das erforderliche Formular.

1. Wahl des Stadtteilnersprechers

Am 20. Oktober 2011, 20.00 Uhr trafen sich die Elternbeiratsvorsitzenden der 3 Kindertageseinrichtungen Herr Becker, Kita „T. Trampeltreu“, Frau Berr, Kita „Geschwister Scholl“ und Frau Henne, Kita „Märchenland“ zur Wahl des Stadtteilnersprechers der Stadt Kahla im kleinen Rathaussaal.

Gemäß § 2 Thüringer Kindertageseinrichtungsverordnung wird der Stadtteilernsprecher und sein Stellvertreter für 1 Jahr gewählt.

Die Mitwirkung der Gewählten besteht in Anhörungs-, Auskunft- und Initiativrechten in Angelegenheiten der Bildung, Betreuung und Erziehung in den Kindertageseinrichtungen.

Albert Helmut Weiler, Geschäftsführender Beamter der Stadt Kahla, beglückwünscht im Namen der Stadt Kahla **Herrn Becker als Stadtteilernsprecher und Frau Berr als Stellvertreterin** zu Ihrer Wahl.



Herr Becker wird am 17. November 2011, an der Wahl zum Kreisteilernsprecher in Eisenberg teilnehmen.

Die Wahl wurde durch Frau Schweiger organisiert, die seit dem 01.08.2011 in der Sozialverwaltung Kahla arbeitet und mit der organisatorischen Betreuung der Kitas als Nachfolgerin von Frau Soff beauftragt wurde.

Letzter Abgabetermin an der Kompostdeponie

am 26.11.2011.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte 03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst 03 64 1/ 597 632
Krankentransport 03 64 1/ 597 630
Notarzt 112

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Ab dem 01.01.2011 wird der Notdienstplan der Apotheken geändert. Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr
 Mi, Fr. 16.00 - 22.00 Uhr
 samstags/sonntags/feiertags 08.00 - 12.00 Uhr
 und 16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 7.00 Uhr
 Mi., Fr. 13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit
 Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern:

Leitstelle Jena: 03641 / 597620
oder 03641 / 444444

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112

Die bisherige Regelung, d. h. Notfalldienst in den Praxen der niedergelassenen Ärzte, entfällt.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen 08 00/1 11 01 11 o.
kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 02 22
Kinder-Notruf Telefon
Gebührenfrei 08 00/1 11 03 33
Jenaer Frauenhaus e.V. 03641/449872
Notruf: 0177/4787052

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)
Service und Störungsnummern für Strom:
Tel.: 03 36 41/8 17 11 11
 03 36 1/6 52 52 52
Erdgas 03 36 41/8 17 11 11
 0800/6 86 11 77
Wasser 03 64 24/57 00 oder
 03 66 01/5 78 0
außerhalb der Dienstzeiten 036601/5 78 49
oder über Rettungsleitstelle Jena 03641/40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
 donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10 Tel. 77-0
 Fax: 77-104
E-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 77 326

Standesamt der Stadt Kahla,**Rathaus, Markt 10****77 322****Bürgerbüro,****Rathaus, Markt 10****77 141****Anträge:**Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,**Informationen:**

Müllentsorgung

Eintrittskartenservice:

** Touristeninformation/Informations-
und Buchungszentrum (IBZ),****Touristeninformation/Informations- und
Buchungszentrum (IBZ),**Margarethenstraße 7/8 **7 84 39****Öffnungszeiten Touristinformatio Kahla**Montag - Freitag **09.30 - 17.00 Uhr****Kultur- und Sozialdienstleistungen****Bibliothek Kahla **5 29 71****

Margarethenstraße 13

Montag **8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr**Dienstag **10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr**Mittwoch **8.30 - 12.00 Uhr**Donnerstag **8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr**Freitag **8.30 - 12.00 Uhr****Stadtmuseum Kahla**Margarethenstraße 7/8 **76 268****Öffnungszeiten:**Montag - Freitag **09.30 - 17.00 Uhr** (Einlass bis 16.30 Uhr)**DRK **5 29 57****

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46****Fax: 78 49 55****E-Mail: eb@drk-jena.de**Montag **09.30 - 12.00 Uhr**Dienstag **08.30 - 12.00 Uhr** **und 12.30 - 15.30 Uhr**Mittwoch **12.30 - 18.00 Uhr**Donnerstag **08.30 - 12.00 Uhr** **und 12.30 - 15.30 Uhr**Freitag **08.30 - 12.00 Uhr**

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**Donnerstag **10.00 - 12.00 Uhr****und nach Vereinbarung****Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“****für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen**

Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)

Dienstag **8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr****und nach Vereinbarung****Terminabsprachen bitte über:****Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.****Rosa-Luxemburg-Straße 13,****07607 Eisenberg **036691/5 72 00******Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle****Werner-Seelenbinder-Straße 31****07629 Hermsdorf **036601/2 53 03******(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)****Öffnungszeiten:****Dienstag **09.00 - 12.00 Uhr******jeden 1. Donnerstag im Monat **14.00 - 18.00 Uhr******Wir gratulieren****... zum Geburtstag****Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im November 2011, ganz besonders**

am 01.11.	Herrn Adolf Störtzer	zum 83. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Walter Hutschenreuter	zum 80. Geburtstag
am 02.11.	Frau Brunhilde Lange	zum 75. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Franz Günther	zum 72. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Heinz Schau	zum 88. Geburtstag
am 03.11.	Frau Dr. Margarete Günther	zum 75. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Wolfgang Brünner	zum 73. Geburtstag
am 04.11.	Frau Edith Lüppisch	zum 82. Geburtstag
am 04.11.	Herrn Jürgen Steffen	zum 71. Geburtstag
am 05.11.	Frau Elfriede Herzer	zum 88. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Günther Hünninger	zum 77. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Siegfried Lehmann	zum 71. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Karl-Heinz Wallat	zum 71. Geburtstag
am 06.11.	Frau Irmgard Wagenknecht	zum 90. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Herbert Müller	zum 79. Geburtstag
am 06.11.	Frau Liane Fricke	zum 77. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Erich Siebert	zum 74. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Erich Storch	zum 73. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Manfred Reinsch	zum 75. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Rolf Heunemann	zum 72. Geburtstag
am 07.11.	Frau Hannelore Schörlitz	zum 70. Geburtstag
am 08.11.	Frau Brigitte Erbs	zum 81. Geburtstag
am 09.11.	Frau Lieselotte Schoen	zum 87. Geburtstag
am 09.11.	Frau Christine Werner	zum 79. Geburtstag
am 09.11.	Frau Christa Ernst	zum 73. Geburtstag
am 10.11.	Herrn Helmut Janek	zum 93. Geburtstag
am 10.11.	Herrn Manfred Woitzat	zum 82. Geburtstag
am 10.11.	Herrn Helmut Schulze	zum 74. Geburtstag
am 10.11.	Herrn Winfried Freund	zum 73. Geburtstag
am 11.11.	Frau Käthe Rank	zum 80. Geburtstag
am 12.11.	Frau Erika Müller	zum 75. Geburtstag
am 12.11.	Frau Anni Hiepe	zum 72. Geburtstag
am 13.11.	Frau Adelheid Göpel	zum 83. Geburtstag
am 13.11.	Frau Rosa Thierbach	zum 76. Geburtstag
am 13.11.	Frau Helga Buchwald	zum 74. Geburtstag
am 13.11.	Frau Erika Butans	zum 71. Geburtstag
am 14.11.	Herrn Herwald Müller	zum 81. Geburtstag
am 14.11.	Herrn Gunther Fuchs	zum 75. Geburtstag
am 14.11.	Frau Isa Otte	zum 71. Geburtstag
am 15.11.	Frau Jutta Stroh	zum 86. Geburtstag
am 15.11.	Frau Ursula Jüngling	zum 82. Geburtstag
am 15.11.	Herrn Werner Winter	zum 80. Geburtstag
am 15.11.	Frau Hannelore Adler	zum 75. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Gerhard Trautmann	zum 82. Geburtstag
am 17.11.	Frau Christa Schlicker	zum 75. Geburtstag
am 17.11.	Herrn Alfred Janetschke	zum 72. Geburtstag
am 17.11.	Frau Antje Potyka	zum 71. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Gerd Mey	zum 70. Geburtstag
am 19.11.	Herrn Werner Triller	zum 83. Geburtstag
am 19.11.	Frau Marianne Meinhardt	zum 81. Geburtstag
am 19.11.	Herrn Adolf Niklas	zum 72. Geburtstag
am 20.11.	Frau Ursula Henniger	zum 87. Geburtstag
am 20.11.	Frau Else Rabe	zum 78. Geburtstag
am 20.11.	Frau Gertrud Löhmer	zum 74. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Rolf Lötöl	zum 73. Geburtstag
am 21.11.	Frau Helga Maruschke	zum 79. Geburtstag
am 21.11.	Herrn Günter Voigt	zum 75. Geburtstag
am 21.11.	Herrn Bernd Pilling	zum 73. Geburtstag
am 21.11.	Frau Dora Werner	zum 70. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Claus Rücknagel	zum 74. Geburtstag
am 23.11.	Frau Renate Schulze	zum 72. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Klaus Gäbler	zum 76. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Kurt Pohl	zum 72. Geburtstag
am 25.11.	Frau Gisela Dobberstein	zum 76. Geburtstag
am 25.11.	Frau Annelies Prieue	zum 76. Geburtstag
am 26.11.	Frau Anneliese Gudd	zum 90. Geburtstag
am 26.11.	Frau Gerda Mann	zum 83. Geburtstag
am 26.11.	Frau Erna Müller	zum 78. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Heinz Lipsius	zum 74. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Hansjürgen Voigt	zum 71. Geburtstag
am 27.11.	Frau Waltraud Stocker	zum 74. Geburtstag
am 27.11.	Frau Ingrid Pelikan	zum 70. Geburtstag

am 28.11.	Frau Karin Hahn	zum 71. Geburtstag
am 28.11.	Frau Ruth Reuter	zum 71. Geburtstag
am 29.11.	Frau Gertrud Michelfelder	zum 98. Geburtstag
am 29.11.	Herrn Reinhard Blumenstein	zum 77. Geburtstag
am 30.11.	Frau Alice Wolf	zum 76. Geburtstag

Kindergartennachrichten

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO in Kahla

Unser neues Projekt:

„Wir wollen den Wald mit allen Sinnen erleben und uns mit „Tranquilla Trampeltreu“ auf Forschungsreise begeben.“



Die Geheimnisse des Waldes entdecken, spüren, erleben und verstehen das erforschen wir in den nächsten Wochen und Monaten mit all unseren Sinnen (hören: in den Wald lauschen; sehen: genaues Hinsehen, Tasten: den Wald begreifen; riechen: den Wald erschnuppern, und den Wald bewusst wahrnehmen).



Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit, ist die Umwelterziehung und deshalb haben wir uns ganz bewusst im internationalen Jahr der Bäume, für dieses wundervolle Projekt mit seiner Vielfältigkeit, entschieden.



Der Wald ist ein großes Abenteuer, wo es geheimnisvolle Spuren aufzudecken gilt, wo man verborgene Waldbewohner entdecken kann (mit viel Ruhe und Geduld!), wo man Waldschätze findet (in echt!) und wir nehmen uns Zeit, um die Sprache des Waldes zu ergründen. Auf unseren Streifzügen erforschen wir Pflanzen und Tiere, vergleichen, spielen mit Naturmaterialien, bauen mit Begeisterung Hütten aus Ästen und Zweigen, für die Feen und Waldzwerge. Wir fin-

den Antworten auf viele Fragen (z.B. warum brauchen wir den Wald?) und stellen gemeinsam Regeln für richtiges Verhalten im Wald auf.

Auf diese Weise dringt die Natur ins Bewusstsein unserer Kinder ein, Zusammenhängen werden erkannt und ein verantwortungsbewusstes Handeln wird verinnerlicht.

Alles Leben im Wald bildet eine Gemeinschaft, in der jedes Tier, jede Pflanze seinen Platz hat und wo jeder wird gebraucht, so ist das auch bei uns im integrativen Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“.

Der Baum

(Eugen Roth)

„Zu fällen einen schönen Baum,
brauchs eine halbe Stunde kaum.

Zu wachsen, bis man ihn bewundert,
braucht er, bedenkt es, ein Jahrhundert.“

Volkshochschule

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e.V.



PC-Grundkurs Textverarbeitung

Kahla - Die Kreisvolkshochschule bietet für den PC-Kurs Textverarbeitung noch freie Plätze an. Der Kurs findet am Mittwoch, den 02.11. 2011, 18:00 Uhr in der Regelschule, Am Langen Bürgel 19 statt.

Vermittelt werden Kenntnisse rund um die

Textgestaltung wie Kopf- und Fußzeilen, Tabellen und Gliederungen. Auch Büropraktische Anwendungen wie das erstellen von Serienbriefen deckt der Kurs ab.

Interessenten können sich hierfür noch anmelden.

Auskünfte: Tel. 036601-938271 oder www.Volkshochschule-shk.de

Vorankündigung

Grundkurs Englisch - Der Kurs startet am Mittwoch, den 16.11. 2011 um 18:00 Uhr in der Regelschule, Am Langen Bürgel 19.

Interessenten können sich hierfür noch anmelden.

Auskünfte: Tel. 036601-82609

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Vortrag mit der Kreisvolkshochschule „Kindschaftsrecht - Umgangsrecht“ in Hermsdorf

Am Mittwoch, dem **02.11.2011** findet um **18.15 Uhr** ein Kurs „Kindschaftsrecht - Umgangsrecht“ bei der Kreisvolkshochschule Hermsdorf statt.

Wenn sich Eltern, egal ob verheiratet oder nicht, trennen, stellt sich oft die Frage, wie der Elternteil, bei dem das Kind lebt, Kontakt zu ihm halten kann. Das Umgangsrecht regelt die Befugnis der Eltern, das Kind in regelmäßigen Abständen zu sehen und zu sprechen. In diesem Vortrag werden Fragen rund um das Umgangsrecht beantwortet. Inhalte werden insbesondere sein:

Was gehört alles zum Umgang?

Wer hat ein Umgangsrecht?

Regelungen des Umgangs mit und ohne das Gericht. Durchsetzung der Umgangsregelungen.

Kurs Familienaufstellungen

In der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland beginnt am Mittwoch, dem **02.11.11** um **18.30 Uhr** ein Kurs „Familienaufstellungen“ in Hermsdorf. Familienaufstellungen geben einen wichtigen Impuls zum erweiterten Verstehen von Problemen in verschiedensten Lebensbereichen. Sie bringen gegenwärtige Beziehungen und generationsübergreifende Verstrickungen in Familien ans Licht. Beim Familienstellen entstehen neue innere Bilder, die oft lang wirkende Anstöße geben, um Schicksale und Beziehungen wieder zum Guten zu wenden. In diesem Seminar sollen theoretische Hintergründe und ein Einblick in die praktische Aufstellungsarbeit gegeben werden.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Stadtkirche

Sonntag 30. Oktober
10:00 Uhr Gottesdienst (mit Abendmahl)
17:00 Uhr in Hummelshain:
Musik und Texte zum Reformationsfest

Montag 31. Oktober (Reformationstag)
14:00 Uhr Regionalgottesdienst auf der Leuchtenburg

Sonntag 06. November
10:00 Uhr Gottesdienst
10:15 Uhr Gottesdienst in Löbschütz
Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Musik und Texte zum Reformationsfest

am Sonntag, 30.10. um 17:00 Uhr in St. Johannis (Hummelshain)
mit Ralf Stiller und Michael Schlegel

Gemeindenachmittag

am Dienstag, 01.11. mit Pfr. Schubert: „Martin Luther“ (Teil 1: Kindheit - Jugend - Eintritt ins Kloster)
Um 14:30 Uhr in der Diakoniestation - um 14:15 Uhr steht der PKW abfahrtsbereit am Pfarramt, R.-Breitscheid-Str.1.

Besuchsdienstkreis

trifft sich am Mittwoch, 02.11. um 18:00 Uhr im Gemeindehaus

Christenlehre für Erwachsene

am Donnerstag, 03.11. um 20:00 Uhr im Pfarrhaus in Unterbodnitz (Abfahrt ab Kahla Pfarrhaus um 19:45 Uhr)

FriedensDekade 2011

Die Friedensgebete in diesem Jahr stehen unter dem Motto "Gier Macht Krleg". Wir brauchen Menschen, die nicht erschrecken vor der Logik des Krieges, sondern ein klares Friedenszeugnis in der Welt abgeben, gegen Gewalt und Krieg aufbegehren und sagen: Die Hoffnung auf Gottes Zukunft gibt uns schon hier und jetzt den Mut, von Alternativen zu Gewalt und Krieg zu reden und uns dafür einzusetzen. Denn schließlich sollten wir Gebet und praktisches Engagement miteinander verbinden. Unsere Berufung ist es, Gewalt zu überwinden. Die FriedensDekade erinnert uns daran.

In Kahla finden die **Friedensgebete ab Montag, 07.11.** täglich um 18:00 Uhr in der Kirche statt (außer am 11.11. Martinstag) und enden am Buß- und Betttag (17.11.) um 18:00 Uhr mit einer Andacht mit Abendmahl.

Kinderstunden/Christenlehre

Christenlehre (1. Klasse)- Donnerstag, 15:00 - 16:00 Uhr
KiKis (Kirchen-Kinder: 2., 3. und 4. Klasse)
- Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr
Kirchen(b)engel (5. und 6. Klasse)
- Dienstag, 15:30 - 17:00 Uhr

Konfirmanden

treffen sich am Donnerstag, 03.11. um 16:30 Uhr im Gemeindehaus

Junge Gemeinde

in Hummelshain im Pfarrhaus am Mittwoch, 02.11. und 09.11. um 19:00 Uhr. Hinfahrt bitte selbst organisieren - zurück werdet ihr gebracht.

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus
Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Öffnungszeiten der Stadtkirchneirei, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag - Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Frau Huschenbett
Tel. 036424/739039
Fax 036424/739038
e-mail: kirche-kahla@online.de
Tel. 036424/739037
mobil 01525/3673840

Pfr. Schubert
Tel. 036424/52952
Tel. 036424/78549
Tel. 036423/20446

Pfr. Schlegel
Kantorin Köllner
Gemeindepädagogin Träger
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a
Pflegedienstleitung: Sr. Jana
Verwaltung: Fr. Beutler / Fr. Krebs
Tel.: 036424 - 23019
Tel.: 036424 - 56886
Fax: 036424 - 56887
Tel. 036424/739039

Friedhof Kahla, Bachstr. 41
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
H.-Koch-Str. 20
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:
Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Tel. 036424/22716

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de

Such und Find

2 junge Nymphensittiche und 1 junger Pennantsittich von 2011 günstig abzugeben.

Anfragen richten Sie bitte an das Sekretariat Rathaus,
Tel. 036 424 / 77 100

Die Parteien informieren

„Wir sind gefrustet“

Kahlaer Grundschulhorte in schlechter Verfassung

Am 10.10.2011 luden die Kahlaer SPD und die SPD-Landtagsabgeordnete Regine Kanis Grundschulerzieherinnen, Elternvertreter und interessierte Bürger zu einem Gespräch über die Zukunft der Horte ein. Anlass dazu war die aktuelle Diskussion über die mögliche Kommunalisierung der Grundschulhorte.

Das Modellprojekt, in dem die Personalverantwortung auf die Landkreise übertragen wurde, läuft nach einer dreijährigen Erprobungsphase im nächsten Jahr aus. Trotz überwiegend positiver Berichte der Schulen, die an dem Modellprojekt teilgenommen haben, bleiben die Kahlaer Hortnerinnen skeptisch. Sie befürchten, dass die gute Zusammenarbeit mit den Lehrern, die weiterhin Bedienstete des Landes bleiben würden, unter einer Kommunalisierung leiden könnte. „Die Einheit von Schule und Hort ist einmalig in Deutschland. Wir fürchten, dass nach der Kommunalisierung der Geldhahn abgedreht wird und die Horte schließen“, so eine der Erzieherinnen. Eine Kommunalisierung aller Thüringer Grundschulhorte nach Ende des Modellprojektes, so Regine Kanis, sei noch gar nicht sicher. „Es müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein, damit die SPD einer Kommunalisierung zustimmt“, so die erfahrene Grund- und Förderschullehrerin. Keinesfalls dürfe die Einheit von Schule und Hort aufgegeben werden, da sie dem Prinzip der offenen Ganztagschule entspringt, die 1991 in Thüringen eingeführt wurde. Die Fachaufsicht müsse weiterhin beim Land liegen, ebenso die finanzielle Verantwortung. So soll verhindert werden, dass die klammen Landkreise am Personal sparen.

„In den Horten muss sich generell etwas ändern“, forderte zudem ein Elternvertreter. Eine Änderung der Personalverantwor-

tung löse die Probleme nicht. In den Kahlaer Horten herrschen nach Berichten des Personals katastrophale Bedingungen. So steht in der Altstadtschule nur ein Hortraum für über 100 Kinder zur Verfügung. An eine angemessene Hausaufgabenbetreuung oder sinnvolle Beschäftigung in den Nachmittagsstunden ist dabei nicht zu denken. Ähnlich sieht es in der Friedenschule aus. Beide Schulen beklagen einen Mangel an Personal und damit eine stetige Verschlechterung des Betreuungsschlüssels, der bei 1:20 liegt. „Ist eine Kollegin krank, betreuen wir schnell bis zu 35 Kinder und davon sind immer mehr verhaltensauffällig“, so eine der Erzieherinnen. Hilfe vom Schulamt sei in solch einem Fall kaum zu erwarten. „Wir machen unseren Beruf sehr gern, aber die Rahmenbedingungen machen uns kaputt“, ist im Verlauf des Abends zu hören.

Hans-Christian Schmidt zollte den Erzieherinnen seinen Respekt für die Arbeit unter den schwierigen Bedingungen. „Wir werden für die Erhaltung der Grundschulhorte kämpfen und auf die Missstände in den Kahlaer Horten aufmerksam machen“, versprach er den Teilnehmern der Veranstaltung. Er versicherte zudem, sich für eine bessere Bezahlung der Hortnerinnen einzusetzen. Eine Einstellung auf 50%-Stellen dürfe es nicht mehr geben. „Es ist klares SPD-Ziel, dass jeder Beschäftigte von seinem Lohn leben können muss. Das gilt besonders für Erzieher und Erzieherinnen“, so der Ortsvereinsvorsitzende.

Irene Schlotter

Pressesprecherin SPD-Ortsverein Kahla

Aus der Geschichte Kahlas

Kaiserbesuche (Schluss)

Für die beiden Durchfahrten durch die Stadt waren 1891 die gleichen Routen wie 1889 vorgesehen. Über ihren Verlauf ist aus dem „Kahlaischen Nachrichtenblatt“ vom 28. November 1891 nicht viel zu entnehmen. (In diesem Fall fehlen die entsprechenden Nummern der „Thüringer Nachrichten“.) An der Begrüßung des Kaisers auf dem Bahnhof, die nicht den Charakter eines offiziellen Empfangs hatte, nahmen seitens der Stadt Bürgermeister Meyer und Kommerzienrat Koch sowie die Blumen überreichenden Töchter der beiden, Rosa und Elsa, teil. Bei Koch erscheint es so, als habe er sich geradezu in das Begrüßungskomitee hineingedrängelt. Jedenfalls hat es eine entsprechende Anfrage nach Altenburg gegeben, die der Herzog gnädig zustimmend beantworten ließ. Im kurzen Gespräch mit Meyer bedauerte Se. Majestät, dass ihn vor zwei Jahren „die böse Influenza“ am Kommen gehindert habe. Die vom Bahnhof aus sich in Bewegung setzende Kolonne reihte sich folgendermaßen auf: Zwei berittene Gendarmeriewachtmeister, ein zwispänniger Wagen mit Landrat Gerstenbergk und Gendarmerieoberst Baumbach, zwei „Spitzreiter“, dann der vierspännige „Galawagen“ mit dem Kaiser und dem Herzog, ein zweiter Vierspänner mit den Prinzen Heinrich und Albrecht von Preußen sowie Moritz von Sachsen-Altenburg, dahinter „die übrigen Wagen mit dem Gefolge der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften“, deren Anzahl nicht angegeben ist. Regungen oder gar Bemerkungen des Kaisers während der Fahrt durch die Stadt, die von fortwährenden Hurrahrufen begleitet war, vermeldet das „Nachrichtenblatt“ nicht. Offenbar verlief die Durchfahrt sehr zügig und mit wenig Gelegenheit, den Kaiser zu sehen. Dies lässt sich aus einer Nebenbemerkung im „Nachrichtenblatt“ vom 1. Dezember anlässlich der Rückfahrt am Vormittag des 28. Dezember schlussfolgern. Schülerinnen und Schüler sowie Vereine, die um diese Tageszeit hauptsächlich die Spaliere bildeten, konnten nun eher einen Blick auf den Kaiser werfen, „was vielen am Donnerstag nur in recht flüchtigem Maße beschieden gewesen war“. Nachdem Se. Majestät die Stadt passiert hatte, gab es ein mächtiges Wogen und Drängen in den Straßen vor allem in Richtung auf die Gasthäuser, um sich „nach stundenlangem Harren“ zu erquicken. Die Altstadt quoll über, zumal die Bahn Sonderzüge aus Jena, Saalfeld und Pößneck nach Kahla eingesetzt hatte.

Bei seiner Verabschiedung am Sonnabend, d. 28. November, übergab Wilhelm II. dem Bürgermeister 500 Mark für die Armen in der Stadt. Man beschloss, das Geld nicht der Armenkasse zuzuführen, sondern direkt und gleichmäßig an die Bedürftigsten zu verteilen. Der für die Armenpflege zuständige Ratsassessor Alexander Löffler erstellte daraufhin eine Liste, die 150 Na-

men (Haushaltsvorstände) umfasst. Die 1895 in der Stadt durchgeführte Gewerbezahlung weist 1057 Haushalte aus. Demnach galten über 14% der Haushalte als „wirklich bedürftig“. Bei gleichmäßiger Verteilung der kaiserlichen Spende fielen auf jeden der Bedachten 3,33 Mark, was in dieser sozialen Schicht knapp zwei Tagesverdienste entsprochen haben mag.

Erfreulich für die Stadt war auch die Schlussabrechnung. Von den bewilligten 2297,69 Mark wurden am Ende nur 1591,17 Mark benötigt. Größere Ausgaben betrafen 273,79 M für Zimmermeister Christian Schreck, 273,35 für „Fuhrlohn und kleinere Arbeiten“, 380,27 M Tagelohn für die Anfertigung von 3 062 Meter Girlanden und 102 Kränzen sowie 45 M für die Verstärkung der Stadtkapelle durch 15 auswärtige Musiker.

In einem Schreiben vom 1. Dezember, das in beiden Zeitungen der Stadt veröffentlicht wurde, bedankte sich der Herzog bei der rührigen Bevölkerung für den „so schön gelungenen Empfang“, über den Seine Majestät ihm gegenüber „wiederholt in warmen Worten seine Freude ausgesprochen“ habe.

Beim erneuten Besuch zur Herbstjagd von 1894 zeigte sich bereits eine gewisse Routine in der Organisation. Die für den 6. Dezember vorgesehene Ankunft des Kaisers gelangte erst Mitte November in die Öffentlichkeit. Zudem mag es auch dem „Allerhöchsten Gast“ gedämmert haben, dass es angesichts seiner vielen Reisen und den damit verbundenen Jubelfeiern schlecht um den „deutschen Wald“ bestellt wäre, wenn dieser dafür stets in einer Weise herangezogen würde, wie das 1889 und 1891 in Kahla geschehen war. Jedenfalls ließ der neue Rodaer Landrat, von Kropff, den Stadtrat am 9. November wissen, dass kostspielige Veranstaltungen, Triumphbögen und dergleichen nicht erwünscht seien. Es genüge, die Straßen zu illuminieren, durch die sich der Tross am Abend der Ankunft bewegt. Diese Empfehlung setzten Stadtrat und Bürgervorstand sofort in entsprechende Beschlüsse um. Auf den Sitzungen des nun auf fünf Mitglieder geschrumpften Festkomitees am 15. und 28. November stand die Organisation eines dichten Spaliers im Mittelpunkt, wofür Dr. Kutschbach verantwortlich zeichnete. Kosten vorschlugte man lediglich für den Schmuck an den öffentlichen Gebäuden, die Anschaffung etlicher Magnesiumfackeln und den Abschuss einiger Böller. Dafür brachte man 340 Mark in Anschlag. Dieses Limit wurde nur deshalb leicht überschritten, weil man die 30 Mark für die Stadtkapelle von Albin Schwalbe übersehen hatte.

Für die vom Landrat verabschiedete Festordnung der drei Besuchstage genügten diesmal zehn Punkte (gegenüber 18 in den Vorjahren). Für Kahla lautete die zentrale Festlegung: „Die Strassen der Stadt, durch welche sich der Zug bewegen wird, werden mit Fahnen geschmückt, die Häuser illuminiert und namentlich da, wo keine Häuser stehen, nach Anordnung des Stadtrathes die Militär- und Kriegervereine, Bürger und Schulkinder der Stadt und die Zöglinge des Schaffner'schen Instituts zu Gumperda mit Fackeln bzw. Lampions aufgestellt sein.“ Wie 1891 verankerte die Floßgemeinde oberhalb der Brücke ein erleuchtetes Floß. Insgesamt charakterisierte das nunmehrige „Kahlaer Tageblatt“ die Vorbereitungen auf das Ereignis im Vergleich mit denen von 1891 oder gar 1889 als „recht einfache“. Der Bericht über Ankunft und Durchfahrt des Kaisers zeigt einen ähnlichen Verlauf wie vor zwei Jahren. Im Mittelpunkt der Begrüßung stand diesmal ein kurzer Rapport des Vorsitzenden des einheimischen Militär- und Kriegervereins, Heinrich Lange. Außerdem erfahren wir, dass die Kolonne aus neun Wagen bestand.

Zu diesem Besuch ist die als Festzeitung gestaltete Nummer der „Thüringer Nachrichten“ vom 6. Dezember überliefert. In Ermangelung aktueller Bilder enthält sie die zwei Fotos von 1889, als die Stadt „mit dem Auge und Herz berücksichtigen Waldesgrün geschmückt“ war. Ihr historischer Teil stammt wahrscheinlich vom Orlamünder Bürgermeister und damaligen Vorsitzenden des Kahlaer Vereins für Geschichte und Altertumskunde, Victor Lommer. Neben einigen literarischen „Kostbarkeiten“ zu den Themen Kaisertum und Jagd enthält sie das Programm für den dreitägigen Besuch und eine ausführliche Beschreibung des Empfangszimmers im Bahnhof, mit dessen Herrlichkeit Hoflieferant Schütz aus Leipzig beauftragt war. Teppiche, Gobelins, goldene Borden, orientalische Sessel und elegante Baldachine aus rotem Seidenplüsch sind einige der erwähnten Ausstattungsstücke, die insgesamt „einen hohen Werth“ repräsentierten. Die letzte Seite der Fest-Nummer blieb den Annoncen derer vorbehalten, die sich vom Kaiserbesuch ein gutes Geschäft erhofften.

Gasthaus z. gold'nen Stern.
Anerkannt gute Küche. Veredeltes Bier, erst gezapfte Weine.
Logis von 1 Mark an.
Su den Kaiserfesten empfehle meine Lokalitäten auf's angelegentlichste. In sämtlichen Zonen: Grosses humoristisches Künstler-Concert 3 Damen 3 Herren der allgemein beliebten Sängergesellschaft „Gloria“ aus Gera.
Entree frei. Beobachtungsvoll Otto Loosmann.

Hotel zum Löwen
hält zu den Kaiserfesten seine Lokalitäten bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll E. Müller.

Rathskeller Kahla.
Zum Kaiserempfang
Donnerstag, 6. Dezember, von Abends 6 Uhr an
Großer Fest-Gemmers
der 25 Mann starken Jagdschilde bei freiem Eintritt.
Sollte meine Lokalitäten einem geliebten Publikum beliebt zu sein.
Friedrich Corth.

Hummelsheim.
Gasthaus z. „Gold'nen Hirsch“
Während der Kaiserfeste
habe ich einen geliebten, hübschen und ausserordentlichem Zubehören meine sämtlichen Lokalitäten Tag und Nacht auf das Angelegentlichste empfohlen.
Für gute Speisen u. Getränke ist auf das Beste gesorgt.
Mit aller Hochachtung
Franz Vogel.

Su den Kaiserfesten
labet zu ff. Lager- und Einlachbier, Greg. Kaffee, Cigarren sowie kalte Speisen schließt ein.
Hochachtungsvoll
Franz Euret, Schühgaße 120.
N.B. Eingang von der Schühgaße und der Hofgasse.

Der Burgkeller
ist an den Kaiserfesten geöffnet.

Wer diesen Zettel
ausfährt und vorzeigt erhält in meinem Geschäft einen Kaiserball von 10% jedoch nur bis Weihnachten 1894 bei Einkäufen von 3 Mk. aufwärts.
J. F. Heyl.

Kaisertage
Während der Kaiserfeste habe ich zu meinem ganz vorzüglichen Bäckerei ff. Bier, ganz besonders ein. Oswin Fuchs.

Aus jagdlicher Zeit.
Der grünen Farbe gewidmet
von
Dietrich Kommer.
erschien in ca. 14 Tagen im Verlage von J. F. Heyl in Kahla
Der Herausgeber ist Herr von einem Reichthum aus dem dieser bei Orleanslande bestimmt.
Der gleichnamige Artikel in letzter Nummer ist mit gütiger Genehmigung des Herrn Verlegers der betr. Druckerei entnommen.



Herzog Ernst und Kaiser Wilhelm II. auf der Jagd bei Hummelsheim. 1904

Lässt allein schon - im Unterschied zu den ausführlichen Beschreibungen der Jagden von 1891 und 1894 - diese Beiläufigkeit Zweifel an dieser Angabe aufkommen, so verstärkt sich dieser durch den Umstand, dass in den Kahlaer Zeitungen dieser Tage davon nichts zu lesen ist. Auch Richard Denner hätte in seiner detaillierten Chronik solche Ereignisse nicht übergegangen, zumal er in diesem Fall neben den Zeitungen noch auf seine eigenen Erinnerungen hätte zurückgreifen können. Denkbar ist natürlich für diese beiden Jahre eine Anreise des Kaisers über Neustadt/O. Aber auch dann wäre seine Anwesenheit im Herzogtum nicht spurlos an der hiesigen Öffentlichkeit vorbeigegangen. Ebenfalls sehr unwahrscheinlich ist eine Teilnahme Wilhelms II. an diesen Jagden sozusagen „inkognito“. Denn wenn die Reisen und Jagden auch seinen persönlichen Interessen entsprachen, so sah er in ihnen doch zugleich eine wichtige Seite seines politischen Wirkens, mit dem er die Monarchie festigen und seinen Selbstherrschftsanspruch, sein „persönliches Regiment“, stärken wollte. So hatte er einige Wochen vor seiner Ankunft 1891 in Kahla in das Goldene Buch der Stadt München die aufschlussreiche und aufsehenerregende Sentenz geschrieben: „Suprema lex regis voluntas!“ (Der Wille des Königs ist oberstes Gebot!) Angesichts dieses Hintergrunds ist eine unbemerkte Teilnahme des Kaisers an den Hummelsheimer Jagden von 1900 und 1904 sehr unwahrscheinlich. Kahla, worauf ich mich in diesem Bericht konsequent beschränkt habe, bekam ihn in diesen Jahren jedenfalls nicht zu Gesicht.

Das „Tageblatt“ begnügte sich in seiner Ausgabe vom 7. Dezember mit dem Abdruck eines Gedichts von Paul Pasig.

Heil, Kaiser, Dir!
Sam 6. Dezember 1894.

Heil, Kaiser, Dir! Dich grüßt mein Lied,
Des Reiches mächtigen Hort,
Und draußend durch die Lande zieht
Des Grauzes Jubelwort:
Heil Dir, des Reiches Krone
Und Schwerd und Wehr und Schild,
Heil Weigbarts Entschlohn,
Dir, deutscher Treue Bild!

Heil, Kaiser, Dir! Du wohnt dem Land,
Da fürst und Volk vereint
Und reichsten Glückes Unterpand,
Des Friedens Sonne scheint!
Dirn Deutschland, edler Kaiser,
Preiß Dich des Friedens Hort,
Und mehr als Korberreißer
Sitt ihm Dein Kaiserwort!

Heil, Kaiser, Dir! Des Himmels Sohn
Sei immerdar Dein Teil
Und draußend am den Hüllernthon
Erhalte Preis und Heil.
Heil unser Feinde Trupe,
Des Reiches hehrer Zier,
Des Volkes harten Schutze,
Heil, Kaiser Wilhelm, Dir!

Paul Pasig, Gumpert.

Ich gebe es hier aus zwei Gründen wieder. Einmal, weil es eine der Schöpfungen ist, die der Gumperdaer Verseschmied bei solchen und ähnlichen Gelegenheiten über viele Jahre in hoher Zahl hervorgebracht hat. Und es würde mich interessieren, ob jemand diese Gebrauchsliteratur gesammelt hat. Zum anderen entheben mich diese Zeilen eines Kommentars zu den geschilderten Vorgängen; denn mit dem Wissen von heute verdeutlichen sie beides: die offiziell verbreitete Version von der Bedeutung und Rolle Wilhelm II. einerseits und in ihrer maßlosen Übertreibung die Kluft, die zwischen diesem Bild und der Realität bestand, andererseits. Ortsgeschichtliche Quellen, in denen diese Realität während der Kaiserbesuche zum Ausdruck gekommen wäre, sind mir allerdings nicht untergekommen. Es ist noch ein kurzer Nachtrag nötig. In seinem in der Reihe „Deutsche Jagd und Deutsche Fürsten“ zeitnah (1905) erschienenen Buch über Herzog Ernst, dem auch das nebenstehende Foto entnommen ist, erwähnt der Leipziger Autor Fritz Frenzel beiläufig die Teilnahme Wilhelm II. an den Hummelsheimer Saujagden im Dezember 1900 und 1904.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Autorenlesung mit Musik

Achim Müller-Weinberg
Heiter bis wolkig, vereinzelt Niederschlag
Gedichte und Aphorismen
deutscher lyrik verlag

Achim Müller-Weinberg
HEITER BIS WOLKIG, VEREINZELT NIEDERSCHLAG
Gedichte und Aphorismen
deutscher lyrik verlag (div)

Sonntag, den 06. November 2011, um 16.00 Uhr

im kleinen Rathaussaal Kahla

Antje Donath
Staatskapelle Weimar
-Violine-

Programm Jenaer Philharmonie November 2011

Mittwoch ? 2. November 2011 ? 20 Uhr ? Volkshaus

„Magische Formel“

Sonntag ? 6. November 2011 ? 15 Uhr ? Volkshaus

„Heitere Herbstlese“

Dienstag ? 8. November 2011 ? 20 Uhr Villa Rosenthal

„Erinnerung an jüdische Komponisten“

Sonntag ? 13. November 2011 ? 11 Uhr ? Volkshaus

Sergej Prokofjew

Peter und der Wolf

Samstag · 19. November 2011 · 19 Uhr · Regelschule Winzerla

Jenaer Madrigalkreis - Kammerchor der Jenaer Philharmonie

Sonntag · 20. November 2011 · 11 Uhr ? Rathausdiele

„Galant und gelehrt“

Ludwig van Beethoven Septett für Klarinette, Fagott, Horn, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass Es-Dur op. 20 sowie weitere Werke

Dienstag ? 22. November 2011 ? 20 Uhr ? Volkshaus

Orgel & Violine

„Von Barock bis Gegenwart“

06.11.2011: The Blind Flyin' Dogs zum 8. BluesKaffee

im „Bären“, Lobeda Altstadt

Der Gitarre spielende Sänger Marko Schneider und der Bluesharper Thomas Schied sind als klassisches Bluesduo unterwegs.



Marco Schneider ist in erster Linie Sänger. Der Gesang ist der Ursprung und das wichtigste Instrument des Blues. Vorbilder sind J.B. Lenoir, Lightnin' Hopkins, Robert Johnson oder Muddy Waters. Die Gitarre ist für ihn in erster Linie ein Begleitinstrument. Er singt den Blues. Er kann ihn flüstern, schreien, wimmern ... Dabei wird nie das abgedroschene Klischee von der whiskygetränkten Bluesstimme bemüht.

Thomas Schied spielt akustische und elektrisch verstärkte Bluesharp. Er orientiert sich vor allem an den klassischen Spielweisen, vom Country- bis zum Chicagoblues. Er hat auf diversen Festivals gespielt (u.a. Bluesfestival Dresden, Blues ,n' Jazz Rallye Luxemburg, Guinness Blues Festival Irland) und war als Harpspieler in Luxemburg, Belgien, Frankreich, England, Irland, Polen, Tschechien, Polen, der Slowakei und Deutschland unterwegs. Für einige Zeit war er Mitglied in der Band von Carl Wyatt. Er hat fast zwei Jahre in Irland gelebt und dort gespielt. Nach seiner Rückkehr in die Heimatstadt Halle an der Saale entdeckte er, dass der beste Bluessänger, mit dem er jemals gespielt hat, gleich um die Ecke wohnt. Die Blind Flyin' Dogs waren geboren. (Text: V.Albold)

Veranstaltungsbeginn: 17:00 Uhr

Vorverkauf: EUR 13,- / ermäßigt EUR 9,- (zzgl. VVK-Gebühr)

Jenaer Tourist Information oder per Mail an g.schreier@khoch4.de (ohne VVK-Gebühr)

Abendkasse: EUR 16,- / ermäßigt EUR 12,-

Kinder unter 14 Jahre: freier Eintritt

weitere Informationen: www.khoch4.de

Glühwein- & Tanzabend im Hammerhof zu Kle`dorf

Am 29. Oktober 2011 lädt der Hammerhof Kleineutersdorf ganz herzlich zum Glühwein- & Tanzabend in die Dorfstr. 5 ein!

Ab 19:00Uhr führt euch Dietmar „Didi“ Hild durch den Abend. Mutige bringen ihre Badesachen mit - mehr wird noch nicht ver-raten.

Alle weiteren Informationen findet ihr auf www.hammerhof-kleineutersdorf.de!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Herzlichst, Familie Hammer

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 02.11.2011
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 09.11.2011
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Leipold
Tel. 2 38 16



Herr Riedel
Tel. 2 34 12

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Fraktion der FDP/FW

VERLAG WITTICH Impressum:

Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Vereine und Verbände

Auf zur 57. Turnerkirmes

Liebe junge und jung gebliebene, liebe sportlich aktive und sportlich interessierte, liebe tanz- und feierlustige Leute aus Kahla und Umgebung, es ist wieder so weit - im Rosengarten wird geschmückt, die Kapelle ist gebucht, zwei Gruppen üben schon für ihren Auftritt, auch Gäste werden in diesem Jahr das Programm mit gestalten - es wird vieles sein, wie es die Tradition erfordert und doch soll es auch allerhand Neues geben, habe ich gehört ...! Nein, mehr wird nicht verraten! Lasst Euch überraschen zur



57. Schnettelbacher Turnerkirmes am 29. Oktober 2011 im Rosengarten.

Diese farbenfroh gestalteten Karten könnt ihr bei den Übungsleiterinnen der Gymnastikgruppen oder unter Kahla 82681 bestellen.

Probiert schon mal Dirndl und die Lederhose an - wir sehen uns - meint Eure Turnerkirmesberichterstatteerin Uta Preußner.

Liebe Kahlschen Narren und Närrinnen,



der Beginn der fünften Jahreszeit rückt immer näher. Aus diesem Grund lädt Euch der KCD e.V. am 11. November ab 10.30 Uhr zu einem kleinen Programm auf den Markt recht herzlich ein. Natürlich brauchen wir wieder eure Unterstützung, um den Rathaussschlüssel an uns zu reißen und bis zum Aschermittwoch die Macht zu übernehmen. Für das leibliche Wohl sorgen ein brennender Rost, warme als auch kalte Getränke. Am Abend ziehen die Narren dann weiter in den Rosengarten

und veranstalten für euch ab 20.11 Uhr ein buntes Faschingsprogramm mit DJ Zinsi. Karten für unser buntes Programm sind ab dem 17.10. im Schreibwarengeschäft Schiebel für 8 € erhältlich.

Also seid gespannt auf unser närrisches Programm und das neue Motto für die kommende Saison.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und Eure Unterstützung!
Euer Karnevalsclub Dohlensteen e.V.

Schach - Bezirksliga/Ost - 2. Runde/09.10.2011 -

Zu Hause ersten Heimsieg gegen SV 1861 Liebschwitz knapp verfehlt

SV 1910 Kahla 1	-	SV 1861 Liebschwitz 2	4:4
Schreyer, Klaus	-	Heiner, Frank	1:0
Pältz, Sebastian	-	Müller, Gunter	0:1
Dr. Scheglmann, Dietrich	-	Meissner, Steffen	1:0
Sieber, Gunnar	-	Müller, Berthold	0:1
Fortagne, Andre	-	Watzlawek, Mario	0,5:0,5
Lösche, Bernd	-	Müller, Hans	1:0
Dr. Kaatz, Thomas	-	Schramm, Roland	0,5:0,5
Schulz-Rackoll, Rolf	-	Pointek, Hubert	0:1

Es sollte einfach nicht sein. SV 1910 Kahla war an diesem Tag auf den ersten Heimsieg eingestellt und die Voraussetzungen schienen optimal.

Der Gegner, SV 1861 Liebschwitz, hatte Besetzungsschwierigkeiten und lies aufgrund-dessen sein erstes Brett frei, so dass Kahla von Anbeginn bereits einen Punkt kampflos erhalten hatte.

Das war bereits ein kleines Geschenk, aber bedeutete noch lange nicht, dass der Sieg dann nur noch zu einer Formsache wird. So war es auch, Gera Liebschwitz kämpfte sehr engagiert, um diesen Rückstand aufzuholen. An allen Brettern wurde sehr konzentriert gespielt, so dass man nach den ersten 2 Stunden noch keine klare Tendenz des Spielverlaufes ablesen konnte.

Am Brett 3 wendete sich aber dann das Blatt zu Gunsten von Dr. Schegelmann, so dass hier die Erwartungen in Richtung Sieg auf der Hand lagen. In der Zwischenzeit erzielte Dr. Kaatz ein Remise und am 8. Brett ging leider nach guter Eröffnung durch einen Fehler im Mittelspiel unerwartet die Partie für Kahla verloren.

Es sah trotzdem noch verheißungsvoll für Kahla aus. Andre Fortagne konnte seine Partie mit einem Mehrbauern nicht zum Sieg ummünzen und musste sich an diesem Tag ebenfalls mit einem Remise zufrieden geben. Bernd Lösche wusste aber zu überzeugen und spielte sehr konzentriert, so dass er letztlich seine Partie souverän zum Sieg führte.

Nach 5 Stunden Spielzeit stand es dann 4:2 für Kahla und zwei Partien waren noch offen. Ein halber Punkt würde zum Sieg reichen. So sehr sich Sebastian und Gunnar um diesen halben Punkt mühten, am Ende reichte es in beiden Partien nicht und sie gingen nach großem Kampf leider für Kahla verloren.

Damit war der Endstand 4:4 und aufgrund der anderen Ergebnisse konnte der Tabellenplatz sogar noch verbessert werden, so dass man jetzt gemeinsam mit Königsee den dritten Platz teilt. Das verspricht auch einen interessanten Kampf in Runde drei, wenn SV 1910 Kahla am 6. November beim SV Thuringia Königsee zu Gast sein wird.

Vielleicht gelingt der Mannschaft in der dritten Runde der erste Doppelpunktgewinn, was dem gut harmonisierenden Team zu wünschen wäre.

Die weiteren Ergebnisse im Überblick :

VfL 1990 Gera 2	-	TuS Osterburg Weida	2:6
Fortuna Pöbneck	-	SV Jenapharm Jena 3	4:4
SC Altenburg	-	Meuselwitzer SV	2,5:5,5
ThSV Triebes	-	SV Thuringia Königsee	3,5:4,5

Tabellenstand - 2. Runde

Mannschaft	Brett-punkte	Mannschafts-punkte
1. TuS Osterburg Weida	12.0	4:0
2. Meuselwitzer SV	10.5	4:0
3. SV 1910 Kahla	8.0	2:2
4. SV Thuringia Königsee	8.0	2:2
5. SC Altenburg	7.0	2:2
6. VfL 1990 Gera 2	7.0	2:2
7. ThSV Triebes	7.5	1:3
8. Fortuna Pöbneck	7.0	1:3
9. SV Jenapharm Jena 3	7.0	1:3
10. SV 1861 Liebschwitz 2	6.0	1:3

1. Runde der Kreis-Liga Jena/Saale Holzland - Saison 2011/2012

Begegnung SV Schott 4 gegen SV 1910 Kahla 2 SV Schott Jena 4 meldete aufgrund Spielermangels die Begegnung ab. Die weiteren Ergebnisse lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

SV 1910 Kahla sucht nach wie vor interessierte Schachfreunde für seinen Verein und wir würden uns freuen, wenn wir neue Spieler zum Trainingsabend begrüßen könnten.

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft :
- donnerstags von 19.00 bis gegen 21.30 Uhr -
 Spiellokal: Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

„1000 Vereine erhalten 1000 EUR“ - Stimme jetzt für Kahla!

1000 Vereine mit den meisten Stimmen zum 15.11.2011 gewinnen 1000 EUR.

Eine Aktion einer bekannten Bank, an der wir, der SV 1910 Kahla, teilnimmt.

Bei Gewinn wollen wir damit die Juniorenmannschaften im Verein unterstützen. Wir sind auf jede Stimme angewiesen. Abstimmen kann jeder, völlig kostenfrei, unverbindlich und in wenigen Schritten unter:

www.ing-diba.de → jetzt abstimmen → Verein suchen → SV 1910 Kahla

Jede Person (je Email-Adresse!) kann 3 Stimmen abgeben. Einfach 3x den Vorgang wiederholen und anschließend die erhaltene/n Email/s bestätigen, fertig.

Ihr, die ganze Familie, Freunde und Bekannte können uns und KAHLA unterstützen, in dem ihr uns eure Stimme/n gebt. Denn eins ist klar, nur gemeinsam und geschlossen können WIR das Ziel erreichen und auch als Stadt und Region vor anderen Vereinen und Städten landen, beweisen WIR es.

Sebastian Becker
SV 1910 Kahla

Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN



Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
e-mail jc -screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche

Öffnungszeiten

mo	14.30 - 20* Uhr
di	15.00 - 20* Uhr
mi + do	14.30 - 20/21* Uhr
fr	15.00 - 20/22* Uhr

* je nach Situation/Aktion geöffnet
 in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN Clubteam des OJW - OrtsJugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

Freizeit, Langeweile muss nicht sein, Freunde treffen, Mitmachen - ab in den JC SCREEN, Freizeitmöglichkeiten und Aktionen warten auf Euch

kommt zu uns in den SCREEN und nutzt die kostenlosen Freizeitangebote

(keine Clubmitgliedschaft, keine Gebühr, Eintritt frei!!!)

Tischtennis, Streetball, Billard, Kicker, Dart, Playstation, Computerspiele, jede Menge andere Spiele, Internet-Surfen, Lese-Ecke z.B. BRAVO, Mugge, CD-TV-Video-DVD,

Unsere Aktionen in der SCREEN- Woche

ACHTUNG -> TerminÄnderung .
Clubsportaktion - ab jetzt mittwochs
mittwochs

16.30 Uhr 2 Stunden Spiele
 Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium
 Saubere Hallenschuhe mitbringen.

Coach Christian bekommt Verstärkung von Jane, beide haben ein breites Spieleangebot mit Fitness- und Spaßfaktor für Euch. Sie erwarteten Euch, auch wenn Ihr Bewegungsmuffel und nicht sportinteressiert seid.

Jedoch ist es wichtig, dass jeder ein extra 2. Paar saubere Hallenturnschuhe mit abriebfester o. heller Sohle mitbringt und nicht Eure Sportschuhe, die Ihr auf der Strasse benutzt.

donnerstags

17.00 Uhr Gemeinsame Abendbrotaktion
 „preiswert und gesund“ zubereiten und essen in Zusammenarbeit mit dem Täglich Brotinsel e.V.

freitags

freier Spiele- oder Freizeitabend nach Eueren Wünschen, geplante oder spontane Aktionen
 Ihr habt die Wahl - vieles ist möglich - sprecht mit uns - macht bitte Eure Vorschläge.

Achtung! Gilt immer - SCREEN sucht und braucht Ideen, Vorschläge und Tipp's von Euch für Freizeitprojekte. Wir warten auf Euch und weitere Meinungen und Vorstellungen, was für Euch im SCREEN laufen soll. Danke.

Aktionen, Veranstaltungen demnächst bei uns
Herbst-Ferien im SCREEN gemeinsam mit dem AWO Ortsjugendwerk und Täglich Brotinsel e.V. - wir hatten für Euch ein kleines Programm zusammengestellt
Drachentage - wir machten eine Expedition ins Drachenreich, sammelten Naturmaterialien an der Saale, bastelten daraus unsere Drachen im Altstadthort und am gestern Mittwoch war Drachenflugtag und zum Ausklang gab es einen Drachenabend.
Zwischendurch starten Maria, Jenny, Gina, Nadine und Sindy kleine Aktionen mit Euch, wie z.B. Wii-SpielTag zu 4 - viert.

Samstag, 29. Oktober - mit Dj Max Flavour
15 - 17 Uhr „Halloweenparty“ für Kids unter 14 Jahre, wer im Kostüm kommt nimmt am Kostümwettbewerb teil.
ab 18.30 - 22 Uhr Jugend-DiscoParty“ für Jugendliche von 14 - 18 Jahre, siehe auch Plakat.
weitere Aktionen mit dem Clubteam im aktuellen Aushang.

wir planen gemeinsam mit dem Kahlaer Tisch-Tennis-Verein ein **FreitagsMitternachtsTT-Spiel** für Jugendliche

Vielen Dank an

- Onkel Jürgen W. für seine Couchgarnitur

Wir suchen ...

- für unseres zukünftige Trommelstunden-Projekt eine/n oder mehrere ehrenamtliche Anleiter/Kursleiter
- für unser von Frau Yvonne Hofmann gespendetes Keyboard und unsere Keyboard-Kids Laureen, Max viele mehr suchen wir einen Keyboardspieler, der mit ihnen gemeinsam spielt

Wir bieten ...

Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen

Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Feten, Party's für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien

Nachrichten/Informationen

JC SCREEN Clubteam / AWO Ortsjugendwerk
nächster Mitgliedertreff mit dem Aktivteam und Freunden
 mit Steffen, Maria, Mareike, Jenny, Gina, Frank, Robert, Sebastian, Caro, Fritzer, Bolz,

- Dienstag, 1.11., 19:30 u. siehe bitte aktuellen Aushang
 Themen: Vorbereitung Veranstaltung Rockkonzert mit Departured by Rest, Instinkt u. Saitensprung
 Bis bald im JC SCREEN - Euerm Freizeit-Treff - für Schüler und Jugendliche - offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0!

DSKV Landesverband Thüringen

Verbandsgruppe 02

Dohlensteincup Skat

Die beiden führenden Kontrahenten, die den Titel unter sich ausmachen sollten, schenken sich auch an diesem Spieltag nichts und halten das Rennen offen. Obwohl Horst Ehrhardt im Tagesergebnis 23 Punkte erzielte gegen 17 Pkt. von Jens Plötner konnte dieser seine Führung mit 147 Punkten behalten, während bei Horst Ehrhardt die Streichergebnisse greifen und er deshalb „nur“ 143 Pkt. aufweist. An Position 3 Ludwig Wahren mit 111 Pkt., der sich jetzt der Angriffe des 4. Thomas Barnikol erwehren muß. 5. Steffen Berndt, 97 Pkt., 6. Wieland Bieder, 58 Pkt. Insgesamt konnten bislang in diesem Jahr 22 Teilnehmer punkten.

Dohlensteincup Rommé

Führungswechsel nach einem starken Spielabend. Werner Krause jetzt mit 112 Punkten vor Anne Wahren, welche es auf 108 Punkte bringt. Damit hat sich der Abstand zu den nächstfolgenden noch vergrößert. 3. Ludwig Wahren, 62 Pkt., 4. Astrid Siemoleit, 58 Pkt.. 5. Heidi Sievers, 55 Pkt., 6. Rosi Gebhardt, 54 Pkt..

Ludwig Wahren

Sportnachrichten

Aktuelles vom Kahlaer Fußball

Die Erste Mannschaft

8. Spieltag in Camburg

Schon vor der Partie war allen Beteiligten klar, dass das kein einfaches Spiel werden wird. Am Ende gab es ein leistungsgerechtes Unentschieden. Chancen existierten hüben wie drüben. Leider wurde unserer Ersten ein klarer Elfmeter verwehrt. Alles in Allem betrachtet können wir sagen: Auswärts nicht verloren, zu null gespielt und einen Punkt mit genommen. Also ein Ergebnis mit dem wir leben können.

8. Spieltag gegen Langenorla

Kahla I gewinnt nach schwachen Spiel gegen Langenorla am Ende mit 3:1. Robert Winkler brachte die Hausherren durch einen Elfmeter nach Foul an Daniel Bottner in Führung. Nur wenige Minuten später konnte Daniel Bottner noch auf 2:0 erhöhen, bevor die Gäste kurz vor der Halbzeit noch den 2:1 Anschlusstreffer schafften.

In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel auch nicht besser. Langenorla versuchte dann aber durch Kampfsport ähnliche Aktionen zu glänzen, dass klappte auch ganz gut, sodass folgerichtig nach mehreren gelben Karten der erste Spieler durch die rote Karte etwas frühzeitiger Duschen durfte. Fussball gespielt wurde aber auch noch, der eingewechselte Marcel Schlönvoigt schickte per Kopf Daniel Bottner Richtung Gästetor, der dann nur noch einschieben musste.

Leider verletzte sich in diesem Spiel Thomas Gäbler am Knie und wird voraussichtlich länger ausfallen. Wir wünschen auf diesem Weg schnelle Genesung!

Die nächsten Ansetzungen

Anstoßzeit	Heim / Gast	Ergebnis
Sa, 01.10.11		
15:00 Uhr	SV 1910 Kahla - TSV 1898 Oppurg	3:0
Sa, 08.10.11		
15:00 Uhr	SV Eintracht Camburg - SV 1910 Kahla	0:0
Sa, 15.10.11		
15:00 Uhr	SV 1910 Kahla - FSV Orlatal Langenorla	3:1
Sa, 22.10.11		
15:00 Uhr	TSV 1860 Ranis - SV 1910 Kahla	
Sa, 29.10.11		
15:00 Uhr	SV 1910 Kahla - SV Elstert. Silbitz/Cro.	
Sa, 05.11.11		
14:00 Uhr	SV Jena Zwätzen - SV 1910 Kahla	
Sa, 12.11.11		
14:00 Uhr	SV 1910 Kahla - FSV Hirschberg	

Die zweite Mannschaft

8. Spieltag gegen Silbitz/Crossen II

Ein heiß umkämpftes Spiel um Platz 2 war es. Es dauerte 23 min. bis das erste Tor fiel. Chr. Schmidt köpfte auf Riese und er nahm den Ball aus der Drehung volley und schoss aus ca. 17m ins lange Eck. In der 28. Spielminute wollte sich Gabriel im Laufduell den Ball erkämpfen, doch der Torhüter kam raus, klärte das Leder, schoss dabei aber seinen Mitspieler an und der Ball rollte ins Tor. Nach der Halbzeit spielte man gleich wieder mit Druck nach vorne und es dauert auch nur 5 Minuten, da fiel das 3:0 für Kahla. Wohllebe aus 20m an die Unterkante der Latte und Gabriel musste nur noch einköpfen! Man dachte die Messe sei gelesen. Doch die Jungs aus Kahla ließen sich immer mehr zurückfallen. So bekam man in der 60. & 61 Minute Zärgerliche

Gegentore. Nun war es eine 30 Minuten andauernde Zitterpartie. Doch man ließ nichts mehr anbrennen. Am Ende verdient gewonnen.

Bei Kahla spielten: E. Müller- S. Kämmer, Koch, Bodinger- C. Kämmer, Schau, Chr. Schmidt, Riese (Schuchardt), Wohllebe, Gabriel (Weise), Stachon (Trautmann)

9. Spieltag: Spitzenspiel in Graitschen

Zu Gast war man beim aktuellen Tabellenführer der I. Kreisklasse, der SpVgg. Rot-Weiß Graitschen. Schon vor dem Spiel war unseren Jungs klar, dies ist ein richtungsweisendes Spiel, wird dieses Spiel gewonnen verkürzt man den Abstand auf zwei Zähler zu Rang 1, wird verloren vergrößert sich der Abstand auf 8 Zähler.

Los geht's...! Bereits in der 2. Spielminute musste unsere Reserve den ersten Rückschlag hin nehmen. Gedanklich noch in der Kabine bekam man das 0:1. In der 11. Minute bekam der Gastgeber einen Foulelfmeter zugesprochen. Nach dem Müller zu spät am Ball war, und denn heran nahenden Stürmer zu Fall brachte. Doch der gefoulte Spieler trat selber an und er vergab kläglich.

Dies war der Knackpunkt im Spiel, nun waren unsere Jungs erwacht. Doch es dauerte bis zur 42. Minute bis Marcel Schlönvoigt per Kopf, nach Ecke Wohllebe den Ausgleichstreffer erzielte zum 1:1.

Halbzeit 2: Man ließ Graitschen kaum noch ins Spiel kommen. In der 64. Minute war es soweit: Schau brachte unsere Reserve das erste Mal an diesem Tag in Führung, er erzielte im Nachsetzen das 2:1. Doch die Führung sollte nicht von langer Dauer bleiben. Wieder kassierte man nach einer Standartsituation den Ausgleichstreffer.

Vier Minuten vor dem Abpfiff, war es Dominic Wohllebe der nach einem gut eingeleitetem Konter von Gabriel den Siegtreffer erzielte. Der Torjubel kannte kein halten. Die Jungs feierten Minuten lang mit den 35 mitgereisten Zuschauern. Einen riesen Dank dafür, ihr habt einen großen Anteil daran das dieses Spiel zu einem echtem Heimspiel geworden ist.

Ein großes Lob geht außerdem noch an den Schiedsrichter, der an diesem Tag ein sehr gutes Spiel leitete.

Tore: 1:1 Schlönvoigt (42.Min), 2:1 Schau (64. Min), 3:2 Wohllebe (86.Min)

Kahla spielte mit: E. Müller, Koch, Bodinger, Kämmer (GK), Schlönvoigt (GK), Schau, Gabriel (Rübestahl), Riese (Eberhardt), Wohllebe, Weise (GK), Stachon(Trautmann),

Anstoßzeit	Heim / Gast	Ergebnis
Sa, 01.10.11		
15:00 Uhr	FV Einheit Jena II - SV 1910 Kahla	1:1
So, 09.10.11		
14:30 Uhr	SV 1910 Kahla - SV Silbitz/ Crossen II	3:2
So, 16.10.11		
14:30 Uhr	SpVgg RW Graitschen - SV 1910 Kahla	2:3
So, 23.10.11		
14:30 Uhr	SV 1910 Kahla - SV Bucha	
Sa, 05.11.11		
14:00 Uhr	FV Bad Klosterlausnitz - SV 1910 Kahla	
So, 13.11.11		
14:00 Uhr	SV 1910 Kahla - SV 08 Rothenstein	

Klasse Kegelturnier



Bei besten Wetter in der Turniergeschichte und einem Rekordbesuch an Teilnehmern und Zuschauern fand das nun schon 17. Freizeitkegeltturnier des Kegelclubs „Hau Rein“ statt.

Überraschung des Turniers war der Zweite Platz des Kegelclubs „Der Fröhlichen Ratten“, welche stark aufspielten und seit Jahren wieder das Podest erklommen.

(Wahrscheinlich haben sie heimlich in der Eismannhalle auf ihrer Germinasuperbahn geübt.)

Sieger des Turniers wurde der Titelverteidiger des Kegelclubs Hau Rein.

Um den dritten Platz gab es einen spannenden Kampf, wobei sich die Kahlaer Freunde knapp gegen den BTV durchsetzten.

Auf den Plätzen folgten die Kegler von Griesson, vor den Holzköpfen, dem Keglern von Atzi, dem Träumkommando und den Mohrenköpfen.

Bei den Frauen siegten die Mädels der Rumkugeln vor den Dohlensteener Mädels und dem flotten Sechser.

Hau Rein bedankt sich bei allen Teilnehmern, Gästen und Helfern für eine wiedereinmal klasse Veranstaltung



und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Gut Holz und Hau Rein

Wichtiger Sieg im Spitzenspiel (09.11.2011)

Zu Gast unterm Dohlenstein war Silbitz/Crossen II. Doch im Moment ist es auch schwierig, die zweite Mannschaft aus Kahla, zu Hause zu schlagen. Sie haben noch nicht einmal zu Hause verloren oder unentschieden gespielt.

Ein heiß umkämpftes Spiel um Platz 2 war es. Beide Mannschaften begannen mit hohem Tempo. Die großen Chancen gab es am Anfang aber nicht. Es dauerte 23 min. bis das erste Tor fiel. Chr. Schmidt köpfte auf Riese und er nahm den Ball aus der Drehung volley und schoss aus ca. 17m ins lange Eck. Keine Chance für den Hüter aus Silbitz. Kahla macht gleich wieder Druck und es wurde auch belohnt. In der 28. Spielminute wollte sich Gabriel im Laufduell den Ball erkämpfen, doch der Torhüter kam raus, klärte das Leder, schoss dabei aber seinen Mitspieler an und der Ball rollte ins Tor. Die Reserve aus Kahla führte nun 2:0, dies auch gleichzeitig der Pausenstand.

Nach der Halbzeit spielte man gleich wieder mit Druck nach vorne und es dauert auch nur 5 Minuten, da fiel das 3:0 für Kahla. Wohllebe aus 20m an die Unterkannte der Latte und Gabriel musste nur noch einköpfen! Man dachte die Messe sei gelesen. Doch die Jungs aus Kahla ließen sich immer mehr zurückfallen. So bekam man in der 60. & 61 Minute 2 sinnlose Gegentore. Nun war es eine 30 Minuten Zitterpartie. Doch man ließ nichts mehr anbrennen. Am Ende doch verdient gewonnen.

Nun steht man auf Tabellenplatz 2 nach 5 ungeschlagenen Spielen. Am kommenden Sonntag ist man zu Gast beim Tabellenführer Graitschen. Anstoß ist 14:30 Uhr. Auf gehts Jungs, dieses Jahr sind sie fällig!

Bei Kahla spielten: E. Müller- S. Kämmer, Koch, Bodinger- C. Kämmer, Schau, Chr. Schmidt, Riese (Schuchardt)- Wohllebe, Gabriel (Weise) - Stachon (Trautmann)

Sportverein 1910 Kahla
Abt. Fußball

50 Jahre und noch (k)ein bisschen müde

So oder so ähnlich lautet das Motto, von dem wir jede Woche Besitz ergreifen und zur Turnhalle im Gymnasium eilen. Einige Frauen von uns tun das jetzt schon 50 Jahre. So lange besteht die Gymnastikgruppe bereits. Mehrere Gründungsmitglieder nehmen heute noch aktiv an allen Veranstaltungen teil. Mit Veranstaltungen sind nicht nur die Gymnastikstunden gemeint - wir wandern auch, kegeln und feiern gern. So haben wir einige Aktivitäten im 50. Jahr genutzt, um gemütlich zusammen zu sein. Der Anlass hat auch den Kreissportbund auf den Plan gerufen. Einige Gründungsmitglieder wurden mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent geehrt.



Beim Feiern gehört immer eine stille Minute den Sportfreundinnen, die nicht mehr unter uns sind, so auch der Sportfreundin Inge Nabe, die uns viele Jahre mit ihrem Humor und ihrem Können geführt hat. Wir wünschen uns, dass wir noch viele Jahre sportlich aktiv sein können.

In diesem Sinne

Sport frei!

Bundesendlaufsieger 2011

Ja, sie haben es geschafft, Philipp und sein Schrauber Ronny sind Deutscher-Meister in der Klasse World Formula light.

Nach einer tollen Saison 2011 mit 2 Vizemeistertiteln im WAKC und im DSW-Cup reisten wir Donnerstagmittag nach Wackersdorf um die Konkurrenz zu beobachten und auch schon die ersten Testkilometer abzuspuhlen. Die ersten Tests verliefen dann auch auf Anhieb sehr gut und Philipp konnte die Zeit der Spitze fahren oder sogar anführen. Wir konnten zufrieden den ersten Tag beenden und im Hotel einchecken.

Am Freitag gab es dann nochmals 4 Trainingssitzungen. Auch hier konnte Philipp immer wieder Akzente setzen. Zwischen Mario Hoffmann und Philipp Schwaiger lagen meist nur Zehntel bzw. Tausendstel.

Die Zeiten stimmten und wir konnten auch am Freitagabend Entspannt ins Hotel. Samstagmorgen startete dann offiziell der Bundesendlauf 2011. Ein Training, Qualifying und Rennen 1. Im Training belegte Philipp Schwaiger etwas erschrocken nur Platz 3 mit 6 Zehntel Rückstand auf Platz 1 und 2 Zehntel Rückstand

auf Platz 2. Der Fehler war schnell gefunden Ronny und Philipp konnten sich perfekt auf das Qualifying vorbereiten. Im Qualifying lief es dann deutlich besser. Philipp belegte Platz 2 mit 2 Zehntel Rückstand auf Mario und 2 Zehntel Vorsprung auf Platz 3. Ganz zufrieden sein konnten wir nicht, so konnte man die Zeit vom Donnerstag und Freitag nicht bestätigen und wir mussten mit Platz 2 zufrieden sein. Aber es war eine gute Ausgangsposition für das Rennen - Startreihe 1.

Rennen 1: Der Start verlief super, Philipp konnte zunächst Platz 2 behaupten doch Hüseyin setzte in Kurve 3 zum überholen an und Philipp war Platz 3. Die 3 Fahrer konnten sich sofort vom Feld absetzen und fuhren ihr eigenes Rennen und Mario Hoffmann immer wieder angreifen. Nach der Hälfte des Rennens dann aber konnte auch Mario Hoffmann sich von den 2 Verfolgern etwas absetzen, es gab immer wieder einen Platztasch zwischen Philipp und Hüseyin. Am Ende des Rennens konnte sich Philipp durch einen harten aber fairen Angriff Platz 2 sichern.

Doch das sollte noch nicht genug sein, nach dem Rennen wurden alle Karts der Klasse von den Technikern überprüft und hier bannte sich eine Überraschung an. Fast alle Karts durften die Halle wieder verlassen, doch aus Philipp seiner Klasse blieb das Kart von Mario Hoffmann (P1) stehen. Schnell machte es die Runde etwas sei nicht in Ordnung. 18:30Uhr war dann eine Besprechung angesetzt. Man kam schnell auf den Punkt, einige Karts, darunter auch Mario Hoffmanns, wurden wegen Bearbeitung des Zylinderkopfs disqualifiziert. Somit erbten wir Platz 1 im Rennen 1 und die Ausgangslage konnte nicht besser sein um Meister zu werden. Von alldem wollten wir natürlich noch nichts wissen.

Der Sonntag: Bevor wir unser 2. Rennen bestritten, hatten wir noch ein Warm-up, in diesen belegten wir Platz 2 hinter Hüseyin. Für das Rennen 2 hätte uns ein 2 Platz gereicht um Meister zu werden.

Der Start verlief für Philipp super, er kam ohne Bedrängnis durch die ersten Kurven, hinter ihn gab es zwischen den Verfolgern Berührungen und Philipp konnte sich gleich absetzen. Hinzu kam das sich sein nächster Verfolger Hüseyin drehte. Der Meister war zum greifen nah. Philipp konnte kontrolliert und souverän seinen Sieg einfahren und die maximale Punktzahl von 2*20 Punkten mitnehmen.

WIR SIND BUNDESENDLAUFSIEGER 2011 - DEUTSCHER-MEISTER IN DER KLASSE WORLD FORMULA LIGHT



SV 1910 Kahla Kegeln

Senioren

SV 1910 Kahla gegen Handwerk Weimar

5 Punkte zu 1 Punkt

1942 Holz zu 1884 Holz

Kahla: J. Planitzer 498 Holz, R. Schlott 497 Holz, H. Schneider 466 Holz und W. Kühnel 481 Holz

Weimar: W. Jungmann 519 Holz

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen unsere Senioren gegen eine starke Weimaer Mannschaft.

Mit diesen Sieg setzen sich unsere Senioren in der Spitzengruppe fest.

Am Donnerstag in einer Versammlung wurde der schlechte Zusammenhalt aller Kegler (vor alle von Keglern, die sich erst neu angemeldet hatten) angesprochen. Was hat sich darauf hin getan? Nichts!!!

Zum Punktspiel unserer Senioren hat sich niemand sehen lassen.

Sonstige Mitteilungen



Verbraucherzentrale rechnet nach:

Heizkostenabrechnung prüfen lassen!



Erfurt, 14.09.2011

Vielerorts flattern Mietern und Wohnungsbesitzern derzeit die Betriebskostenabrechnungen ins Haus. Die Verbraucherzentrale Thüringen rät: angesichts steigender Energiekosten und häufig unverständlicher Abrechnungen kann eine unabhängige Prüfung oft bares Geld sparen!

„Häufige Streitpunkte zwischen Mietern und Vermietern sind fehlerhafte Ablesedaten, falsche Verteilerschlüssel oder unkorrekte Aufstellungen der Gesamtkosten“, weiß Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale. Mit der Beratung bekommen Verbraucher gleichzeitig das Rüstzeug, zukünftige Rechnungen besser zu verstehen und beurteilen zu können. Zunächst werden die einzelnen Punkte der Abrechnung erklärt. Dann wird die Zulässigkeit und Plausibilität der einzelnen Kosten kontrolliert. Sind die Kosten für Betriebsstrom, Wartung, Schornsteinfeger oder auch Brennstoff realistisch? Wurden sie richtig zugerechnet? Wurde die Aufteilung der Gesamtkosten auf Grund- und Verbrauchskosten für Heizung und Warmwasser korrekt vorgenommen? Stimmen die Werte des Ableseprotokolls mit denen der Abrechnung überein? Sind Nachzahlungen oder Gutschriften richtig berechnet? Beim Umzug in eine andere Wohnung sind Besonderheiten der Kostenverteilung zu beachten, ebenso beim Einbau eines neuen Erfassungsgerätes.

Abgerundet wird die Überprüfung mit Tipps zum verbrauchsbe-
 wussten Umgang mit Heizung und Warmwasser.
 Überprüfen lassen können Verbraucher ihre Betriebskostenab-
 rechnung in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale. Eine
 Terminvereinbarung ist erforderlich und möglich unter Tel.:
 018 809 802 400 (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz,
 abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer). **Die Beratung
 findet in Eisenberg im Diakoniezentrum in der Johanniter-
 straße 1, in Stadtroda im Eigenheimweg 30 sowie in Jena in
 der Unterlauengasse 5 statt.** Eine Terminvereinbarung ist
 auch möglich unter **0361 555140.**

Landeswelle Thüringen

LandesWelle und Greußener suchen ab sofort den schärfsten
 Kirmesburschen Thüringens! Nach der Anmeldung stimmt ganz
 Thüringen ab - und der schärfste Kirmesbursche gewinnt die
 schärfste Party in Thüringen:

**Die LandesWelle PartyTour mit LandesWelle Morgenmod-
 erator Bastian Bender, den DJs, Technik, allem Drum & Dran
 und die Band Haudegen als Live Act bei Ihnen in Kahla!**

Egal ob Waschbrett oder Waschbär - Hauptsache waschecht
 und scharf! Jeder Kirmesbursche kann und sollte mitmachen!

Das geht ganz einfach:

Phase 1: Die Online-Anmeldung

- Jeder Kirmesbursche aus jedem Kirmesburschenverein
 kann ab sofort mitmachen! Einzige Voraussetzung: Der Ver-
 ein ist einverstanden und es gibt genug Platz für eine Party
 in Kahla (alle Infos dazu auf

www.landeswelle.de/kirmesburschen).

- Ein scharfes Beweisfoto muss bis spätestens 6. November
 auf www.landeswelle.de/kirmesburschen hochgeladen wer-
 den.

Eine behinderte Frau in Kahla.

Mitte 50, kommt in ihrer Wohnung zwar selbständig zurecht,
 sucht aber eine hilfsbereite Frau zum Einkaufen, Arztbesu-
 chen und Behördengängen.

Die behinderte Frau ist für Hilfe dankbar und verträglich.
 Interessenten melden sich bitte bei Frau Dr. Günther telefo-
 nisch unter Kahla 22246.

Anzeigenteil

ADAC Mietwagen USA und Kanada: Tiefpreise trotz sinkendem Dollarkurs

Der ADAC bietet
 Urlaubern, die in den
 USA oder Kanada ein
 Mietauto benötigen,
 jetzt ein besonders
 reichhaltiges Online-
 Angebot der Premi-
 umpartner Hertz und
 Alamo/National an.



Foto: ADAC

Die USA/Kanada-
 Mietpreise konnten
 trotz aktuell schwä-
 cherem Dollarkurs
 für viele Urlaubsor-
 te nochmals gesenkt
 werden. So wird der-
 zeit beispielsweise ein Leihwagen
 in Miami bei einer Wochenanmie-
 tung ab 19 € pro Tag mit allen In-
 klusivleistungen zur Verfügung ge-
 stellt.

Diese ADAC-Leistungen enthal-
 ten stets alle wichtigen Versiche-
 rungen, wie Vollkaskoversicherung
 ohne Selbstbeteiligung und alle ge-
 fahrenen Kilometer. Beim Abho-
 len des Fahrzeugs müssen somit

keine weiteren Ver-
 sicherungen mehr
 abgeschlossen wer-
 den. Zudem erhalten
 ADAC Mitglieder
 exklusive Vorteils-
 preise und eine Best-
 Preis-Garantie.

Der ADAC Miet-
 wagen-Preisver-
 gleich kann unter
[www.adac.de/auto-
 vermietung](http://www.adac.de/auto-

 vermietung) aufgeru-
 fen werden. Die An-
 gebote sind auch te-
 lefonisch unter 089 /
 76 76 34 34 und in allen ADAC Ge-
 schäftsstellen buchbar.

Der Club verfügt zudem auf sei-
 ner Homepage über zahlreiche
 touristische Informationen. Die
 Reiseexperten vom ADAC geben
 dort wichtige reisemedizinische
 Informationen und Tipps rund
 ums Mieten von Fahrzeugen und
 beantworten Fragen zum Reise-
 recht.

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 36 77-20 50-0

Inserieren bringt Gewinn!

Helfen steht jedem gut.
 Mach-mit-DRK.de

DEUTSCHES
 ROTES KREUZ

Eines für alle ...

Besiegen Sie Ihren Hunger! Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

- Anzeige -

Fast jeder kennt es: der ärgste
 Feind jeder Diät oder Abnehmkur
 ist ganz eindeutig der Hunger!
 Wie viele Diäten haben Sie
 schon abgebrochen, weil der
 Magen knurrt und man schlechte
 Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir
 uns von Lopa MED intensiv ge-
 widmet und nun das optimale
 Produkt genau für Sie entwickelt:
 die **Lopa MED Sättigungs-
 kapseln!** Das Geheimnis liegt
 in den indischen Flohsamenschal-
 len: Diese quellen im Magen auf
 das 40-fache ihres Volumens auf.

Eine Ideale Voraussetzung für
 das Durchhalten jeder Diät oder
 Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
 PZN-7772987

Lopa MED
 pharma food

Sättigungskapseln

Medizinprodukt,
 120 Kapseln **39,95 €**

So gelingt es, dass Ihr Magen
 schnell und kalorienarm gefüllt
 und der Hunger gestillt wird.

Die Gaststätte Schöps ist ab 1. Januar 2012 zur Bewirtschaftung zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte bei der Agrargenossenschaft Schöps eG
Dorfstraße 1b
Telefon: 036424 22252
Telefax: 036424 23939
E-Mail: ags-buch@freenet.de

*Bestattungshaus
R. Müller GmbH*

*... Was ist, wenn wir nicht mehr leben?
... Bestimmen Sie ihren letzten Weg selbst
und entlasten Sie ihre Angehörigen.*

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858
www.bestattung-rm.de

**Autowaschanlage
und Pflegecenter** *jetzt mit
Textilwäsche*



**Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56**

Das ist unser Fach !



- Zimmermannsarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Trockenbau



**ZIMMEREI
Steven Franke**

Ortsstraße 13 07768 Bibra
Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
Mobil: 0170 - 32 33 65 6

A bis Z

Dienstleistungsservice

A bis Z

Dienstleistungsservice

B **Berufsbekleidung** modisch & chic **Grabpflege und Gestaltung**
Saalstr. 17, Kahla
Tel. 036424 22222 Tel. 0171 6515989

M **KAHLAER MALER GMBH**
ROLAND BURKHARDT
Malermester/Geschäftsführer
TÖPFERGASSE 7A • 07768 KAHLA/THÜR.
TEL.: 03 64 24 / 2 22 66 *Malerarbeiten
aller Art!*
E-MAIL: kahlamalergermbh@t-online.de

C **Lohnsteuerberatungsverbund e.V.**
- Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle Jena
Leiterin: Daiana Cziczek
Keßlerstraße 27 Tel. 0 36 41 - 57 93 74 Kontakt@Jena-Lohnsteuerhilfe.de
07745 Jena Fax 0 36 41 - 57 93 75 www.Jena-Lohnsteuerhilfe.de

M **Wießler Moden**
Ihre Modeadresse in Kahla
Aktuelle Modevielfalt für Sie und Ihn
August-Bebel-Str. 21 • Tel. 036424/51301

D **Dächer von christoph gruß GmbH**
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

R **Fernseh Rentsch** **TechniSat**
Handel u. Service mit TV + DAS ORIGINAL
SAT-Anlagen + HiFi - Fachhändler
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

F **MayFarben** Oberbachweg 14 b Kahla
- GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF -
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

W **Wohnbaugesellschaft Kahla**
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

H **Jörg Ludwig**
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 03641/604035 oder 0170/3702194

i Ihre Werbung für monatlich 15,- €
Info unter: Tel. 036427 / 20866
oder 0173 / 5678743
Marion Claus berät Sie gern!

**RECHTSANWALTSKANZLEI
DR. JUR. M. DAHMEN & KOLLEGEN**

Zweigstelle Kahla

Karl-Liebknecht-Platz 1 Tel.: 036424 / 76937-0
07768 Kahla Fax: 036424 / 76937-12

Bürozeiten:

Mo.-Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

E-Mail: Kanzlei-Dr.Dahmen@t-online.de

Unser Reisetipp:

- Anzeige -

FERIEN, Ahoi! Familie an Bord!



Unser/Ihr Reiseleiter

Urlaub auf 'nem Kreuzfahrtschiff! Und das mit der gesamten Familie – einfach cool! Und weil bei Familien die Kids oft schon „zu alt“ sind, um noch als „Kinder“ vergünstigt zu reisen, entdecken immer mehr „UrlaubskassenverwalterInnen“ die finanziellen Vorzüge einer Kreuzfahrt. Zum Beispiel fahren auf allen Costa-Schiffen bei zwei vollzählenden Erwachsenen (Mutti + Vati oder Oma + Opa) die Kinder in der gleichen Kabine gratis mit; auch Teenager **bis 18 Jahre** und davon sogar zwei! Sollten die Teenies lieber eine eigene Kabine nutzen wollen, gibt es hier – bei rechtzeitiger Buchung – die „Family-Comfort“-Kabine: eine preislich extrem günstige Zusatzkabine. Besonders angenehm: Für nur 9,- € pro Tag können Kinder alle alkoholfreien Getränke wie Cola, Fanta, Säfte, Wasser etc. beliebig viel und beliebig oft den lieben langen Tag über (= 24 Std.!) „wegdrücken“.

Es kommt noch besser: Auf der „MEIN SCHIFF“ von TUI Cruises können sogar **bis zu 3 (!) Kinder gratis** in eine besonders große Kabine! Aber Achtung! bei der Altersbegrenzung: diese Sonderregelung gilt nur für Kinder bis 14 Jahre; dafür ist das **SuperAllinklusive-Getränk**epaket bereits im Reisepreis enthalten!

Bei AIDA gibt es für Kinder zwar einen geringen Festpreis, aber dafür können sogar **Jugendliche bis 24 Jahre (!)** bei den Eltern mit „eingebunkert“ werden.

Selbstverständlich werden altersspezifische Spiel- und Kommunikationsgruppen in den bordeigenen KidsClubs angeboten; auf AIDA und MEIN SCHIFF werden sogar Theater- und Videoproduktionen durchgeführt! Wenn gewünscht: Separate Aufenthaltsräume, Mahlzeiten und Discos stehen für die Jugend überall zur Verfügung – no Problem!

Und was die Preise insgesamt angeht: **8 Tage in den Winterferien schon ab 399 € pro Erwachsener** (mit COSTA im Mittelmeer) oder 10 Tage in den Herbstferien mit der MEIN SCHIFF ab/an Mallorca für nur 999 €.

Das Highlight in den Sommerferien ist eine 15-tägige AIDA-Kreuzfahrt im Schwarzen Meer ab/an Antalya schon ab 1.999 €!

Frühes Buchen ist bei diesen Terminen besonders wichtig!

>>> **Kommen Sie mit – wir sind dabei!**

REISEBÜRO NAH UND FERN
August-Bebel-Str. 9, 99444 Blankenhain
Gratis-Hotline 0800 57 11 11 1 oder www.nahundfern.eu

Wir kehren der August-Bebel-Straße den Rücken ...

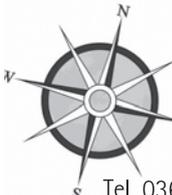
- Anzeige -



und begrüßen Sie ab

11.11.11 um 11.11 Uhr

in der **Marktstraße 1** in 99444 Blankenhain

 *Mein Reisebüro*
NAH UND FERN
UNABHÄNGIG · INDIVIDUELL · PERSÖNLICH
Tel. 036459 / 41361, Hotline 0800 / 5711111
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Mosambik

Sicher vor Vertreibung

Land ist in Mosambik Staats-eigentum. Es wird den kleinbäuerlichen Familien zur Bewirtschaftung nur überlassen. Der Staat kann sie aber jederzeit wieder vertreiben. Nur Genossenschaften dürfen Land erwerben. „Brot für die Welt“ hilft den Bauernfamilien, sich zu organisieren und gemeinsam Land zu kaufen. Unsere Experten beraten sie bei der Vermarktung. Bäuerinnen lernen in den Versammlungen ihre Rechte kennen.

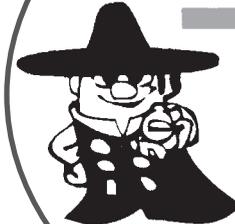
Mit Ihrer Unterstützung können wir weiteren Familien helfen.

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE
e.K.

 **Innungs-Betrieb**  **Meister-Betrieb** 

07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91

Inhaber: Andreas Jänike
Großlobichau Haus-Nr. 38

Der Anrufbus

- Krankentransport
- Flughafentransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!

R. DÖLITSCH 01 73 / 3 62 10 00
 Omnibusbetrieb Kahla, Oberbachweg 13
 Tel. 03 64 24 / 2 23 21

Zeitungsleser wissen MEHR!

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER
 PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
 Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
 Bernhard Kienel

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
 Telefon 03 64 24 / 78 11 87
 e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
 Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung

Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner
 Karl-Liebkecht-Platz 1, 07768 Kahla
 Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
 Mobil 0151 11646611
 stefan.lindner@telis-finanz.de
 www.telis-finanz.de

Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten TELIS-System® professionell beraten.



TELS FINANZ AG: TÜV-zertifizierte Beratungsqualität



TELIS FINANZ® Aktiengesellschaft

Sieber® Bestattungen OHG 

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52
 07768 Kahla · Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30
 07749 Jena · Karl-Liebkecht-Straße 51

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Bauunternehmen Wolfram Schmiedl
 Meisterbetrieb

Ihr Fachbetrieb für:

- Sanierung
- Pflasterarbeiten
- Trockenbau und vieles mehr ...
- Um-, Aus- und Neubau
- Tiefbauarbeiten
- Fliesenlegerarbeiten


 info@schmiedl-bau.de
 Wir machen was draus

07768 Eichenberg/OT Dienstädt Nr. 53 • Tel. 036423 60461 • Fax 60502

Klaus Fischer -
 Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben.

Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de

Grabschmuck zum Totensonntag

Handsträuße
ab 4,95 €

Islandmooskissen und -herzen
ab 9,95 €

Blumen & Blaugrünes vom Feinsten

KRUG - FLORISTIK
 FLORIST-MEISTERBETRIEB
 3 x in Kahla und Jena/Burgapark



Einladung



zur Adventsausstellung

Samstag, den 19. November 8 - 18 Uhr
 & Sonntag, den 20. November 13 - 17 Uhr

**in unser Stammgeschäft
 Kahla, Bachstraße 8**

**Geld macht nicht glücklich.
 Aber es rettet Leben.**

Spendenkonto: 41 41 41
 BLZ: 370 205 00
 DRK.de



Mach-mit-DRK.de
 DEUTSCHES ROTES KREUZ
 Eines für alle ...

Kanzlei für Finanzdienstleistungen

Stefan Lindner & Partner

Karl-Liebknecht-Platz 1
07768 KahlaTelefon: +49 (0)36424 76 60 90
Telefax: +49 (0)36424 76 60 99E-Mail: sekretariat.lindner@telis-finanz.de
Internet: www.telis-finanz.de

Ihre Ansprechpartner:

Herr Daniel Waltriny
Herr Ralf Böhm
Herr Stefan Lindner
Herr Andi Reule
Frau Odetta Albert
Frau Sabine Lutschan

Wer nicht vergleicht, fährt weiter teuer!

Stichtag 30.11.

Wir vergleichen KOSTENLOS und unabhängig über 100 Kfz-Versicherungsgesellschaften und SIE SPAREN BARES GELD!!!

Name, Vorname		Anschrift		Tel.		Geb.datum	
Beginn der Versicherung		Saisonkennzeichen <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		Zahlungsweise <input type="radio"/> Jährlich <input type="radio"/> Halbjährlich <input type="radio"/> Vierteljährlich <input type="radio"/> monatlich		Vers.prämien zahlen per <input type="radio"/> Bankeinzug <input type="radio"/> Rechnung	
weiterer PKW versichert bei:		PLZ des Halters		Amtl. Kennzeichen			
Hersteller-Nr. (4stellig)		Typschlüssel-Nr. (3stellig)		Erstzulassung		Zulassung auf VN <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Erstbesitzer <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		Neuwert in €		Wiederbeschaffungswert in €		Sonderausstattung in €	
Wegfahrsperr <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		Kraftstoff		Schäden bei Vorversicherer von 2009 – 2011 <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, welche			
SF-Klasse Haftpflicht (100 Mio)		SF-Klasse Kasko		VK-Selbstbeteiligung		TK-Selbstbeteiligung	
Stellplatz <input type="radio"/> Garage <input type="radio"/> Parkhaus <input type="radio"/> Sammelgarage <input type="radio"/> Straße <input type="radio"/> Innenhof <input type="radio"/> Parkplatz <input type="radio"/> Carport <input type="radio"/> andere		Fahrgebiet EU <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		Finanzierung <input type="radio"/> Eigen <input type="radio"/> Kredit <input type="radio"/> Leasing		Tarifgruppe VN <input type="radio"/> Normal <input type="radio"/> Beamter <input type="radio"/> ÖD <input type="radio"/> Landwirt	
VN <input type="radio"/> Verheiratet <input type="radio"/> Ledig <input type="radio"/> Kinder		Jahreskarte Bahn <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> nein		Sicherheitstraining <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> nein		Wohneigentum <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, welche Art u. Vers.gesell.	
Nutzer <input type="radio"/> Nur VN <input type="radio"/> VN & Partner <input type="radio"/> VN & festgelegter Fahrer <input type="radio"/> VN & Partner & Kinder		Jüngster Fahrer <input type="radio"/> männl. <input type="radio"/> weibl. Geb.datum:		Ältester Fahrer <input type="radio"/> männl. <input type="radio"/> weibl. Geb.datum:			
O abweichender Halter:		Kilometerleistung pro Jahr		Aktueller Km-Stand:			
Rabattschutz <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Schutzbrief <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Werkstattbindung <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> egal		Anerkannte Wegfahrsperr vorhanden: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Bis zu **1.000,- Euro** Ersparnis pro Jahr möglich! Wie das geht, zeigen wir Ihnen in einem Termin oder telefonisch bei uns; Ihre Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und werden uns schnellstmöglich um die Bearbeitung Ihres Angebotes kümmern.

Ihr TELIS-Team

ACHTUNG!! Bitte beachten Sie weiterhin: Es erfolgt durch das BFM eine Garantiezinsänderung von 2,25 % auf 1,75 % für Lebensversicherungen zum Jahreswechsel. Wer daher noch in 2011 handelt, sichert sich höhere Garantiezinsen und bewahrt sich zudem das frühere Renteneintrittsalter!! Diese Regelung betrifft alle Lebens-, Kapital-, Berufsunfähigkeits-, private Renten-, Riester-, Basisrenten- und betriebliche Altersvorsorge-verträge! Handeln Sie jetzt und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin in unserer Kanzlei.

**Exklusiv-
Preise!**

Gratis-Hotline: 0800 - 5 71 11 11
E-mail: urlaub@nahundfern.eu
Tel/Fax: 036459 - 413 -61 / -63
A.-Bebel-Str. 9 - 99444 Blankenhain



**REISEBÜRO
NAH UND FERN**

unabhängig · individuell · persönlich



Ferien, Ahoi!

Cooler Urlaub mit der ganzen Familie auf einem Kreuzfahrtschiff...



„Faszination Mittelmeer“

Costa-Ferientermine!
(-2 Kinder gratis)**



abzgl.
50,- €**
Bordguthaben

abzgl.
100,- €**
Bordguthaben

8 Tage ab **399,- €***
(statt 779,-)

10 Tage ab **799,- €***
(statt 1.599,-)

Termin: 04.02.-11.02. 2012
Schiff: COSTA Concordia

Termin: 31.03.-09.04. 2012
Schiff: COSTA Concordia

„Schwarzes Meer“ - AIDA aura

Ferientermin!
(m. Kinder-Festpreis)**



abzgl.
200,- €**
Bordguthaben

15 Tage ab **1.999,- €***

Termin: 29.07.-12.08. 2012
Schiff: AIDAaura

„Donau - Radkreuzfahrt“



abzgl.
100,- €**
Bordguthaben

8 Tage
Aussenkabine ab **749,- €***

Termin: 21.07.- 28.07. 2012
Schiff: MS Wolga

Unser Leistungspaket: (ab 15 Pers.)

- ☛ Nah und Fern - Reiseleitung (R.Matuszewski)
- ☛ Nah und Fern - Bordguthaben (50,-/ 100,-/ 200,- €)
- ☛ Nah und Fern - Ausflugs-Set
- ☛ Nah und Fern - Reiseführer
- ☛ Nah und Fern - (Flug-)/Hafentransfer (35,- / 55,- / 79,- € pP./Strecke)

Veranstalter: Costa Kreuzfahrten - AIDA Kreuzfahrten - nicko tours;
Bedingungen lt. Katalog; Preise zzgl. Kerosinzuschläge o.ä.

* Preise pro Pers. bei Doppelbelegung * Flug zubuchbar (Aida) ** Bordguthaben pro Kabine ** bei Kabine m. 2 VZ * Nah u. Fern-Frühbucherpreis

Kommen Sie mit - Wir sind dabei!

Advents-Spezial 2011:

Dresden - Konzert i.d. Frauenkirche u. Asisi-Panometer Termin: 17.-18.12.2011

Adventskonzerte in Dresden sind seit jeher eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Die Straßen sind festlich geschmückt, der Duft von gebackenen Mandeln und Zimt strömt über die Weihnachtsmärkte und Kinderchöre geben sich ein Stelldichein. Was kann es da Schöneres geben als in der Frauenkirche „Musik zum Advent“ vom Philharmonischen Kammerorchester Dresden zu genießen?!

2 Tage Busreise nur **179,- €**
+20,- € EZ